



西
洋
の
大
海
の
大
海
の
大
海

日本橋南詰
水戸安久

Einband: Der Hafen von Kobe mit ausländischen Konsulaten
und Handelshäusern um das Jahr 1880.

カバー写真: 外国領事館, 商館のならぶ1880年頃の神戸港

1874 - 1974

Hundert Jahre Deutsches Konsulat Kobe

神戸ドイツ領事館開設100年祭

Beim Rückblick auf die ersten hundert Jahre der deutschen berufskonsularischen Vertretung in Kobe stellt man fest, daß sich die Tätigkeit des Konsulats nicht im luftleeren Raum abspielte. War es in den ersten Jahrzehnten seine Hauptaufgabe, die hier lebenden Deutschen rechtlich-konsularisch zu betreuen und ihre wirtschaftlichen Interessen aktiv zu unterstützen, so kamen später andere Aufgaben hinzu, die sich heute zu einer vielfältigen Vermittlertätigkeit im konsularischen, wirtschaftlichen und vor allem auch im kulturellen Bereich entwickelt hat.

Die Geschichte des Konsulats ist so ein Spiegelbild der Geschichte unserer beiden Länder von den Anfängen ihrer Industrialisierung bis zu ihrer heutigen Stellung als führende Wirtschaftsmächte.

In diesen hundert Jahren ist stets gleich geblieben, und wird sich hoffentlich auch nicht in der Zukunft ändern, die vorbildliche Gastfreundschaft, die Kobe, die Stadt und die Bevölkerung, ihren Gästen erwiesen hat.

So hat die vorliegende Schrift den Zweck, das Vergangene zu schildern, das Gegenwärtige darzustellen und Wege in die Zukunft zu weisen. Zugleich ist sie ein Dokument der Anerkennung für alle, die in den letzten hundert Jahren zur Vertiefung der deutsch-japanischen Beziehungen in Westjapan ihren Beitrag geleistet haben.

Vor allem aber wollen wir durch diese Schrift dem Gastland Japan unseren Dank bezeugen.

Kobe, im März 1974



(Dr. Wilhelm Löer)
Generalkonsul
der Bundesrepublik Deutschland



在神戸ドイツ公館（領事館・総領事館）のこの100年の歩みをたどってみますと、領事館の業務というものは、全く外気にふれずに進行することはあり得ないことがわかります。初めの数十年間に於ける領事館の主な役割りといえますのは、当地に居留しているドイツ人を法的に又領事業務を通じて保護することであり、又その商活動を強力に援助することにありましたが、後には色々な使命もおびるようになり、今日では領事業務をはじめ、経済関係、そしてとりわけ文化の面でその交流の橋渡しが主な任務となって参りました。かくのごとく領事館の歴史はとりもなおさず工業化にはじまり、今日有数の経済大国と呼ばれるにいたる迄の我々両国の歴史の縮図といえましょう。

ただこの100年間常に変ることがなかったと申せますのはこの神戸が、すなわち市並びに市民の皆様がホストとして私共にお示し下さいました類いなき御好意であり、こればかりは将来も変ることなきものと確信する次第であります。

したがって、お手元のこの冊子では、過去をしのび、現在をみつめ、そして未来への道を示そうと試みております。この冊子は同時にこの100年間に日独関係を深めるに力を尽くされた西日本のすべての方々を慰安する一つの記録であるとも申せます。

ともあれ、この冊子を通じましてホスト国日本に心から私共の感謝の意をお伝えする次第です。

1974年3月

ドイツ連邦共和国総領事
Dr. ウィルヘルム・ロエル

Es ist mir eine große Ehre und Freude, das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Osaka-Kobe zu dessen hundertjährigem Jubiläum beglückwünschen zu dürfen.

Seit Gründung des Konsulats am 1. April 1874 ist die Tätigkeit der deutschen berufskonsularischen Vertretung zur Förderung und Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland immer bewundernswert gewesen. Da das Deutsche Konsulat gleich nach der Eröffnung des Hafens von Kobe hier errichtet wurde und diejenige Auslandsvertretung ist, die fast das gesamte Geschehen des Hafens von Kobe seit dessen Eröffnung beobachtete, besteht eine besonders enge Verbundenheit zwischen den Bürgern von Kobe und dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland.

Ich darf meine Hoffnung zum Ausdruck bringen, daß das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland auch in Zukunft mit den Bürgern von Kobe in enger Verbindung stehen und zur weiteren Vertiefung der Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern seinen Beitrag leisten möge, damit das Generalkonsulat Osaka-Kobe mit seiner hundertjährigen Tradition immer bedeutender werde.

Tatsuo MIYAZAKI
Oberbürgermeister von Kobe



ドイツ連邦共和国在大阪・神戸総領事館創設100周年にあたり、ごあいさつ申し上げますことは大きな喜びであります。

1874年4月1日に貴国領事館がこの神戸の街に設立されて以来、日本とドイツの友好親善のかなめとして、両国の親善強化に努めてこられ、その活躍は実にめざましいものがありました。ドイツの領事館は神戸港の開港直後に設置され、神戸が国際港都として活動をはじめて以来、その歩みのほとんどすべてを見守ってきた外国公館であり、神戸市民も同総領事館にこのうえもない親しみを抱いております。

今後とも、市民にとって身近な外国公館として、日本とドイツの友好親善関係の緊密化に貢献されるよう念願しますとともに、この創設100周年を契機として、ドイツ連邦共和国在大阪・神戸総領事館がますます重要な役割を担っていかれるようご期待申し上げます。

神戸市長

宮崎 辰雄

Als im Jahre 1874 im damaligen Hyogo das erste deutsche Berufskonsulat für Westjapan errichtet wurde, lebten in diesem Raum erst wenige deutsche Kaufleute. Begegnungen zwischen Deutschen und Japanern hatte es zuvor schon seit etwas mehr als zweihundert Jahren gegeben. Jedoch kam es nicht zu dauerhaften Verbindungen.

Heute, ein Jahrhundert später, können wir mit Genugtuung feststellen, daß die Verbindungen zwischen den Regierungen und Völkern unserer beiden Länder alle Lebensbereiche umfassen, stabil und dauerhaft sind und von Verständnis, Freundschaft und dem gemeinsamen Wunsch nach Frieden getragen werden.

Die Entwicklung der vergangenen hundert Jahre war nicht immer störungsfrei: Zwei Weltkriege führten zu vorübergehenden Unterbrechungen der amtlichen Beziehungen und zwangsläufig auch zu einer Beeinträchtigung des wirtschaftlichen, menschlichen und kulturellen Austausches. Veränderung im politischen Regime und der Gesellschaftsordnung unserer Länder erforderten gegenseitige Anpassung.

Das Bewußtsein, daß sich die enge Verbundenheit zwischen unseren Ländern und Völkern dem wechselhaften Weltgeschehen gegenüber als belastungsfähig erwiesen hat, kann uns auch für die Zukunft mit Zuversicht erfüllen.

Aus Anlaß des heutigen Jubiläums danke ich dem Gastland Japan für die uns Deutschen in den vergangenen hundert Jahren erwiesene Gastfreundschaft. Zugleich beglückwünsche ich das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Kobe zu seiner erfolgreichen Arbeit.

(Wilhelm C. Grewe)
Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland



1874年、当時の兵庫に西日本を管轄するはじめてのドイツ公館が開設された頃、この地域に居留していたドイツ商人の数は微々たるものでありました。ドイツ人と日本人との出会いはこれよりもっと早く、今から200年以上も前にさかのぼります。ただし交流は断片的なものに終わっております。

一世紀をへた今日、我々両国間の政府並びに国民の交流はめざましく、あらゆる分野にわたり、かつ安定し、継続性があり、相互理解と友好と、平和に対する共通の観念に基いております。

100年にわたる両国の交流にいばらの道がなかったわけではありません。二度の世界大戦では一時的に国交も断え、必然的に経済的、人的、文化的交流もとだえてしまいました。両国共政府の解体と社会秩序の変革を経験し、相互にこれを克服して参りました。

激動する世界情勢の中にあって、我々両国並びに両国国民の親愛感がくずれなかったという認識は我々が将来も又お互いに信頼感にもとずいて行動できる大きな力といえましょう。

100年の長きに渡って私共ドイツ国民に対してホストとしておしめし下さいました日本国の御好誼に対し、今回の記念祭を機に厚く御礼申し上げます。同時に在神戸ドイツ連邦共和国総領事館に対しましても、輝やかな業績を挙げてこられました事に慶賀の意を表します。

駐日ドイツ連邦共和国大使
Dr. ウィルヘルム・グレーベ

Wenn am 1. April 1974 das Generalkonsulat Osaka-Kobe der Bundesrepublik Deutschland sein hundert-jähriges Bestehen als berufskonsularische Vertretung feiert, so ist dieser Zeitraum zwar nur ein kleiner Ausschnitt aus der Geschichte unserer beiden Länder, doch deckt er sich ziemlich genau mit der Phase ihrer Entwicklung zu bedeutenden Industrienationen mit weltweiten Interessen.

Mit Genugtuung können Japan und die Bundesrepublik Deutschland auf eine lange und fruchtbare Periode der Zusammenarbeit zurückblicken. Dabei fiel Westjapan, dem Amtsbereich des Generalkonsulats, eine besondere Rolle zu. Hier entfalteten sich neben regen wirtschaftlichen Beziehungen wissenschaftliche und kulturelle Kontakte, die durch einen vielfältigen Besucheraustausch ergänzt und vertieft wurden.

Die so geschaffenen engen freundschaftlichen Bindungen bewähren sich täglich aufs neue und weisen in eine Zukunft, in der Europa und Japan als Partner in einer multipolaren Welt wichtige Aufgaben zum Wohl der Menschheit zu erfüllen haben.

Mir liegt besonders daran, aus diesem Anlass dem Gastland Japan und der Stadt Kobe, die zusammen mit Osaka und Kyoto nun seit 100 Jahren den Schwerpunkt der deutschen Präsenz in Westjapan bildet, für die uns Deutschen in diesem Zeitraum gewährte Gastfreundschaft zu danken.



(Walter Scheel)
Bundesminister des Auswärtigen



1974年4月1日に、神戸(大阪)ドイツ連邦共和国総領事館は、当領事館の公的行事として、公館開設100年祭を祝う。この100年という期間は、我々両国の歴史にとっては、ほんの一部分にすぎないが、しかし、世界の関心を集めている工業国民の発展段階と一致している。

日本とドイツは、長い間、みのり豊かな協力をしてきたが、そのことを両国は、今、満足してふり返ってみることが出来る。当領事館の担当区域である西日本は、その場合、特別な役割を果たしてきた。こゝ西日本では、活気あふれる経済関係と共に学術文化関係が発展したが、その関係は、度重なる訪問者交換で補われ、そして深められていった。

その様にして生み出された密接な友情は日々新たに認識され、そして将来、ヨーロッパと日本が、パートナーとして、この多極的世界で、人間の幸福のために使命を果たさなければならない。

それ故、私は、貴国日本と、そして大阪、京都と共に100年来西日本でドイツ人の存在の重点をなしてきた神戸市が、我々ドイツ人に示してくれた厚遇に対して感謝の意を表します。

ドイツ連邦共和国外務大臣

Ich möchte dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Kobe zum 100-jährigen Bestehen seit der Eröffnung durch den ersten Konsul Focke im Jahre 1874 meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Diese letzten 100 Jahre der großen Veränderungen spiegeln im Wesentlichen die Geschichte der Modernisierung Japans wider. Der Austausch zwischen Japan und Deutschland auf wirtschaftlichem, kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet war eine wichtige Grundlage für diese Modernisierung Japans.

Das Generalkonsulat hat besonders in seinem Amtsbezirk Westjapan sehr viel zur Förderung des Austauschs zwischen beiden Ländern beigetragen. Erwähnenswert ist, daß sich das Generalkonsulat um den Abschluß des Handels- und Schiffahrtsvertrages zwischen Japan und Deutschland im Jahre 1896, dem ersten Vertrag zwischen Japan und Deutschland, sowie um die Gründung des Deutschen Forschungsinstituts in Kyoto im Jahre 1934 sehr verdient gemacht hat.

Auf Grund der traditionellen freundschaftlichen Beziehungen entwickelt sich die Begegnung zwischen Japan und Deutschland zur Zeit zu einer konkreten Zusammenarbeit, die dem Verlangen der Gegenwart entspricht.

Ich hoffe, daß das Generalkonsulat in Kobe auch in Zukunft seinen wertvollen Beitrag zu einer neuen Partnerschaft zwischen Japan und Deutschland im obigen Sinne leisten wird.

Außenminister OHIRA



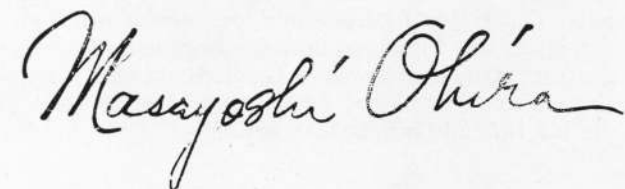
1874年初代フオッケ領事による開設以来、在神戸ドイツ連邦共和国総領事館が今般開設100周年を迎えることになりましたことに心からのお祝いを申し上げます。

大きな変動に満ちたこの一世紀はまさにわが国近代化の歴史を物語るものですが、この間の経済、文化、科学技術等多岐に亘る日独間の交流はわが国近代化の重要な基礎となったのであります。

この間、本総領事館は特に管轄区域である西日本を中心として日独両国間の交流促進に多大の貢献をなされました。日独間の最初の条約ともいふべき1896年の日独通商航海条約の締結、あるいは1934年におけるドイツ文化研究所の京都への設立も本総領事館の努力に負うところ大であると聞いております。

今日、日独関係は上述の如き「伝統的な友好関係」を基盤として現代の要請にマッチした具体的実質的な協力関係に発展しつつありますが、在神戸ドイツ連邦共和国総領事館がかかる日独間の新たなパートナーシップ樹立のために今後共貴重な貢献をされることを期待するものであります。

日本国外務大臣



Die Geschichte der deutschen konsularischen Vertretung in Kobe

Hans-Joachim Daerr

Am 1. April 1974 feiert das Generalkonsulat Osaka-Kobe der Bundesrepublik Deutschland das hundert-jährige Bestehen einer deutschen berufskonsularischen Vertretung in Kobe.

Die deutsch-japanischen Beziehungen sind allerdings noch etwas älter, da einzelne Deutsche schon seit dem 17. Jahrhundert Japan bereist haben – erwähnt seien die Namen Hans Wolfgang Braun (1639), Engelbert Kämpfer (1690–1692) und Philipp Franz von Siebold (1823–1830) –, da deutsche Kaufleute der Hansestädte sich seit 1855 am Japanhandel beteiligten, und da bereits am 24. Januar 1861 ein Freundschafts-, Handels- und Schiffsverkehrsvertrag zwischen Japan und Preussen abgeschlossen wurde.

Im Vergleich zu den in Ostasien traditionell aktiven westlichen Mächten wie den Vereinigten Staaten, den Niederlanden, Grossbritannien, Frankreich und Russland war allerdings die deutsche Präsenz in Japan zunächst schon mangels staatlicher Einheit bescheiden, beziehungsweise oft hinter fremder Flagge versteckt. Hinzu kommt, daß Deutschland als Nationalstaat sich genau wie Japan erst in diesen letzten hundert Jahren zu einer bedeutenden Industrie- und Handelsnation mit weltweiten Interessen entwickelt hat.

Als am 1. Januar 1868 in der kurz darauf geschaffenen Präfektur Hyogo und in der Nähe des Dorfes Kobe ein etwa 50 ha großes Stück Land von der japanischen Regierung für eine Handelsniederlassung der Ausländer zur Verfügung gestellt wurde, waren jedoch unter den ersten Interessenten, zusammen mit dem die Interessen Preußens und des Norddeutschen Bundes vertretenden Ständigen Geschäftsträgers Max von Brandt aus Yokohama, auch schon etwa 30 Deutsche, die bis 1872 23 Grundstücke erwarben.

神戸ドイツ領事館の歴史

ハンス・ヨアヒム・デル

1974年4月1日に、大阪神戸ドイツ連邦共和国総領事館は、神戸に於けるドイツ領事館開設100年を迎える。

日独間の交渉が始まったのは無論もう少し古く、既に17世紀からドイツ人は個々別々に日本を訪れ始めていた。——その中にはハンス・ヴォルフガング・ブラウン(1639年)、エンゲルベルト・ケンペル(1690年–1692年)、フィリップ・フランツ・フォン・シーボルト(1823年–1830年)の様な名前が見られる。更にハンザ同盟諸都市のドイツ人達は、1855年以来対日貿易に加わり、既に1861年1月24日には日本プロシア間に修交、通商、航海条約が結ばれている。

アメリカ、オランダ、イギリス、フランス、ロシア等東アジア地域で昔から積極的であった西欧列強にくらべて、確かに日本に於けるドイツの存在は当初は国家的統一を欠いていた為すでに控えめであり、むしろしばしば他国の旗の影に隠されてしまう程であった。この上更に、統一国家となったドイツが日本と全く同様に、やっこの100年の間に、世界の注目を集める強大な工業及び商業国家に発展したという事情が加わるのである。

然し1868年1月1日、すぐその後県となった兵庫県及び神戸村近郊の約50ヘクタールの土地が、日本政府から外国の在外商館の為に提供された時、プロシアと北ドイツ連邦の利益を代表して横浜からやって来た代理公使マックス・フォン・ブランドを含む最初の受益者の中には、既に約30人のドイツ人が居て、彼等は1872年までの間に23の地所を手に入れたのである。

Die damit am Ort der neuen Handelsniederlassung selbst erforderliche Interessenvertretung, sowohl gegenüber den japanischen Behörden als auch gegenüber den anderen ausländischen Mächten, übernahm schon im selben Jahr als Wahlkonsul der in der Firma L. Kniffler & Co. tätige Kaufmann August Evers. Unterlagen über das genaue Datum fehlen, doch erwähnt ein späterer Bericht alte Dienstsiegel aus dieser Zeit mit den Inschriften "Consulat des Norddeutschen Bundes in Hiogo" und "Koeniglich Preussische Consular-Agentur Hiogo" beziehungsweise "Osaka".

Überhaupt erstaunt heute die Schnelligkeit, mit der man sich damals einrichtete: provisorische Warenschuppen machten schon im ersten Jahr stattlichen Häusern Platz, am 18. Juli 1868 wurde von den Deutschen unter dem Vorsitz von Konsul Evers und zusammen mit einigen Holländern und Schweizern der Club Union gegründet, und die Chronik weiß bereits für 1868 sowohl von Gastspielen fremder Theatergruppen als auch von Pferderennen zu berichten.

August Evers war eine der eindrucksvollen Pioniergestalten, von deren abenteuerlichen Unternehmungen in Nagasaki zwischen 1862 und 1867 A. Weber in seinem Schlüsselroman "Kontorrock und Konsulatsmütze" anschaulich und amüsant berichtet. So war Evers der Anführer bei einer Parforce-Jagd zu Pferde auf zwei in der Ausländersiedlung auf der Insel Deshima ausgesetzte Hirsche, und auch als Konsul in Kobe war er wegen seiner wilden Ritte durch die Stadt gefürchtet. Bis zu seinem Tode 1904 hat er bei allen Aktivitäten der deutschen Kolonie eine bedeutende Rolle gespielt.

Als Evers 1872 zeitweilig nach Hamburg zurückkehrte, allerdings nur um 1873 seine eigene Firma zu gründen, war Kobe als Handelsplatz schon so bedeutend, daß vom Generalkonsulat Yokohama des inzwischen gegründeten Deutschen Reiches im Mai 1872 der Vizekonsul Dr. Johann Heinrich Focke zur kommissarischen Wahrnehmung der Geschäfte nach Hiogo entsandt wurde. Von den ortsansässigen Kaufleuten war keiner zur Übernahme dieses Postens bereit gewesen,

斯くしてここで新しい在外商館の為に必要となった、日本政府及び他国列強に対する利益代表を、L・クニフラー商会で働く商人アウグスト・エバースがひきうけ、その年の内に名誉領事となった。正確な日付を裏づける証拠は無いが、後の文書には「兵庫北ドイツ連邦領事館」や「兵庫プロシア帝国代理領事」又は「大阪——」の銘を刻んだ古い公印の事実が述べられている。

当時の人々の環境整備の速さには全く驚嘆すべきものがある。暫定的な商品倉庫は、既に1年目には堂々たる商館に姿を変え、1868年7月18日には若干のオランダ人スイス人を混じえたドイツ人達によって、エバース領事を会長とするクラブ・ユニオンが創設された。そして年代史には、既に1868年、外来劇団の客演や自分達で催した競馬の記録が載せられるに到っている。

アウグスト・エバースは、A・ウェーバーの実話小説「商館の上着と領事の帽子」の中で生々と面白く描かれている様に、1862年から1867年にかけて長崎で数々の冒険を企てたあの感銘深き先駆者達の一人であった。エバースは先頭に立って追猟一出島の外国人居留地に放された2頭の鹿を馬で追う狩りを催したり、神戸の領事となってからもその乱暴な騎行の為に町中から恐れられていた。1904年に没するまで、彼はドイツ居留民のあらゆる活動に於いて重要な役割を果たしたのである。

1872年エバースは、翌年神戸に自分の商会を設立する為に一時ハンブルクに帰国した。その頃既に神戸は重要な商業都市となっていたので、同年5月、前年に成立したドイツ帝国の横浜総領事館から、副領事ヨハン・ハインリヒ・フォッケ博士が業務の委任代理の為に兵庫に派遣されて来た。当時、名誉領事になれば原則として少くとも一つの商会—自分の一が厚遇される役得があると主張する毒舌家達が居たが、当地の



August Evers, erster deutscher Wahlkonsul in Kobe (1868-1872)
アウグスト・エバース 初代名誉領事 (1868年～1872年)

obwohl, wie böse Zungen behaupteten, das Prinzip des Ehren- oder Wahlkonsuls gerade den Vorteil hatte, daß wenigstens für eine Firma - die eigene - gut gesorgt wurde. Auch dieses Problem illustriert der Roman von A. Weber mit vielen Beispielen, so dem Gerichtsverfahren eines deutschen Wahlkonsuls, in dem dieser den Angeklagten und den Richter zugleich spielt.

So stellte schließlich der Reichshaushalt 1874 mit der im folgenden wiedergegebenen Begründung erstmals Mittel für eine berufskonsularische Vertretung bereit.

商人の誰一人としてこの地位を引き受けようとはしなかったのである。この役得問題も、上述のA・ウェーバーの小説中に、或る名誉領事が自分で被告と判事の両方を務めながら裁判を受けたという話等多くの例を挙げて描かれている。

斯くして1874年遂に帝国国家予算から、下記の表に見える通り、専任領事職を置く為に始めて資金が提供される事になった。

— 31 —

III.

Lit.	Nr.	Ausgabe.	Mehr.	Weniger.
			Tblr.	Tblr.
	20.	Für den Konsul in Hiogo inkl. 1500 Tblr. persönlichen Gehalts.....	6,000	—
	21.	Für den Dolmetscher in Hiogo inkl. 1200 Tblr. persönlichen Gehalts.....	3,000	—
		<p>Der sehr bedeutende und jährlich zunehmende Handelsverkehr, welcher sich in dem den europäischen Schiffen geöffneten Hafen von Hiogo entwickelt hat, läßt erkennen, daß hier einer der günstigsten Punkte für den Export sowie für den Absatz abendländischer Erzeugnisse in Japan gewonnen ist. Der große Antheil, welchen nach Ausweis der Konsulats-Berichte der deutsche Handel und die deutsche Schifffahrt an jenem Verkehr nehmen, macht es nothwendig, dafür Sorge zu tragen, daß die deutschen Interessen dort nicht ohne wirksame Vertretung bleiben. Der bisherige Wahlkonsul hat sein Amt niedergelegt; dasselbe zu übernehmen, hat sich keiner der dort ansässigen Deutschen bereit finden lassen. Dieselben haben vielmehr die Ernennung eines consul missus in Antrag gebracht, eine Maßregel, welche von dem kaiserlichen Minister-Residenten in Yokohama als die allein den Verhältnissen entsprechende bezeichnet worden ist, und die auch, mit Rücksicht auf die Bedeutung, welche Japan für die deutsche Industrie theils schon besitzt, theils noch gewinnen kann, von dem preussischen Handels-Minister und den Senaten von Bremen und Hamburg auf das dringendste befürwortet wird. In Folge dessen ist die Errichtung eines Berufs-Konsulats in Hiogo für gerechtfertigt erachtet, und für den daselbst zu ernennenden Konsul ein Dienstverdienst von jährlich 6000 Tblr. und für den bei dem Konsulat anzustellenden Dolmetscher ein solches von jährlich 3000 Tblr. in den Etat aufgenommen worden. Beiden ist außerdem freie Wohnung zu gewähren.</p>		
	15.	Für den Konsul in St. Francisco inkl. 1500 Tblr. persönlichen Gehalts.....	8,000	—
		„ „ Sekretär daselbst inkl. 800 Tblr. persönlichen Gehalts.....	1,600	—

Von Konsul Focke sind mehrere interessante Berichte erhalten. 1877 beschreibt er die Einweihung der Bahnlinie Kobe-Kyoto durch den japanischen Kaiser mit- samt Hofstaat und Diplomatischen Korps. Auf seinen Antrag war aus diesem Anlaß die Ausländersiedlung festlich illuminiert worden. 1879 betreute Focke den Prinzen Heinrich von Preußen bei dessen Besuch mit SMS "Prinz Adalbert", und schon vom November 1872 existiert ein Bericht über einen entsprechenden Be- such des Großfürsten Alexis von Rußland, wonach das Deutsche Konsulat damals auch die russischen Interessen vertrat, wie dies in der Folgezeit noch für weitere Staaten wie Italien, die Schweiz und Österreich-Ungarn der Fall war.

Focke ging 1879 nach Shanghai und wurde 1880 durch den deutschen Konsul in Bangkok, Dr. Her- mann Stannius, ersetzt. In der Zwischenzeit lag - wie dies später des öfteren und auch für längere Zeit- räume der Fall war - die Leitung des Konsulats in den Händen des Konsulatsdolmetschers (auch Drago- man genannt) Alexander von Knobloch. Das Grab seines 1875 auf dem gleichen Posten verstorbenen Bruders Arved von Knobloch ist noch heute auf dem Ausländerfriedhof Shiogahara am Futatabi-san zu sehen, wohin 1952 die in den Jahren 1868 - 1898 auf dem ehemaligen Ono-Friedhof der Ausländersiedlung bestatteten 58 Deutschen überführt worden sind.

Die Konsulatsdolmetscherlaufbahn, die sowohl ein Sprach- als auch ein Fachstudium (in der Regel Jura) voraussetzte, stellte an den konsularischen Vertretungen im Nahen und Fernen Osten gewöhnlich den zweiten Beamten des Höheren Dienstes, der aber auch zum Rang eines Konsuls aufsteigen konnte, wie dies in Kobe mehrfach der Fall war.

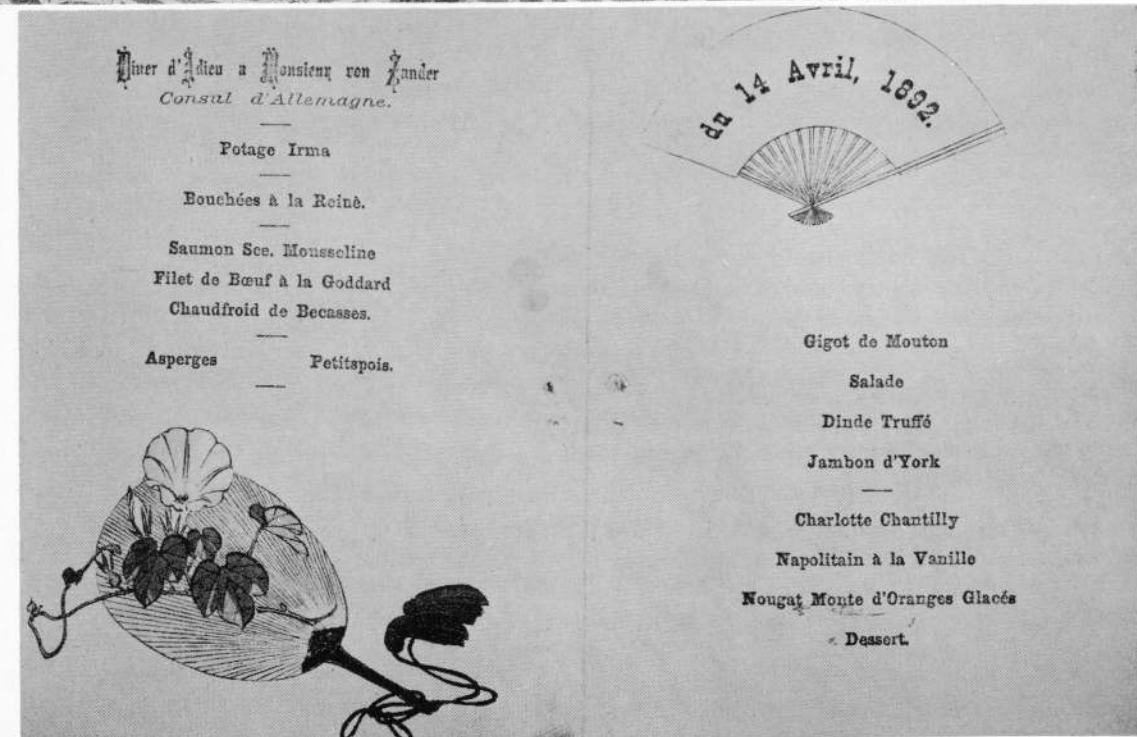
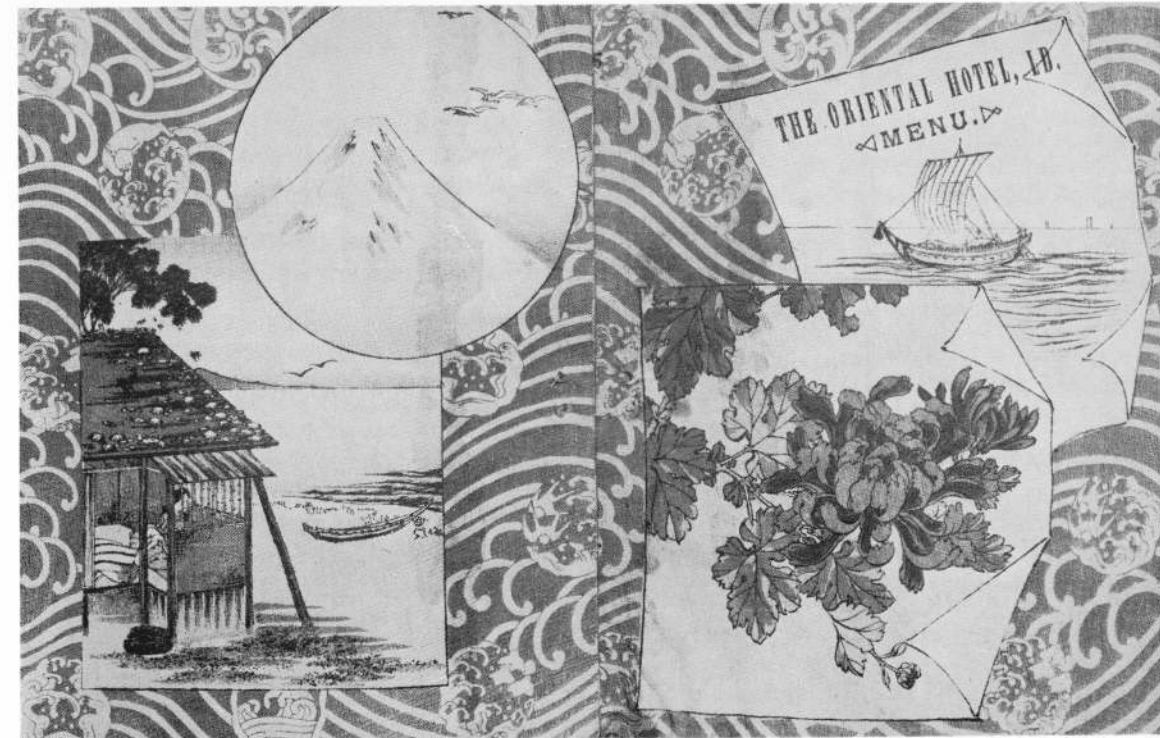
Die Amtszeit von Stannius bis 1885 war gekennzeichnet durch den Aufschwung des deutsch-japanischen Han- dels und einen Höhepunkt der deutschen Beratertä- tigkeit in Japan. Die bekannten Ingenieure Rudolf Lehmann und Dr. Gottfried Wagner wurden dabei auch im Amtsbezirk des Konsulats Kobe tätig, wo Lehmann einen Dampfer für den Flußverkehr zwischen

フォッケ領事は幾つかの興味深い報告を残している。彼は 1877年、明治天皇が廷臣及び外国外交団と共に執り行われた、神戸京都間鉄道開通式の模様を記しているが、この時彼の提 案に従って、外国人居留地は祝賀のイルミネーションに飾ら れたのである。1879年プロシヤ王子ハインリヒが帝国軍艦ブ リンツ・アダルベルト号で訪日された際もフォッケは歓迎の 任に当たった。既に1872年10月のロシア大公アレクシスの同様の 御訪日に関しても記録が残っている事から推定すれば、当 時のドイツ領事館はロシアの利益をも代表していたのであり、 後には更にイタリア、スイス、オーストリア・ハンガリーの 諸国に対しても同様の事が起った。

1879年フォッケは上海に去り、1880年バンコックドイツ領 事ヘルマン・シュタニウス博士がその後任となった。この間 の領事の仕事は、後に度々、より長期にわたってなされた様 に、領事館通訳(ドラーゴマンとも呼ばれた)アレクサンダー・ フォン・クノープロッホの手にゆだねられた。彼の兄で同じ 地位にあり、1875年没したアルフェト・フォン・クノープロ ッホの墓は今日もなお再度山塩ヶ原外国人墓地にある。1868 年から1898年の間に外国人居留地内の旧小野墓地に埋葬され た58人のドイツ人の遺骨が、1952年にこの外国人墓地に移さ れた為である。

語学及び専門(原則として法律学)の知識を資格条件とす る領事館通訳は、近東、極東の領事館で普通二人目の高等官 官吏に任ぜられるが、神戸に数回の例を見る如く、領事の地 位に昇格することも出来た。

1885年迄のシュタニウス領事時代は、日独通商の躍進と、 最盛期を迎えたドイツの助言活動により特徴づけられた。有 名な技師ルドルフ・レーマンとゴットフリート・ウェーグナー 博士が神戸領事館管区に於いても活躍して、レーマンは日本 最初の鋼鉄船となった蒸汽船を大阪神戸間運行の為に設計し、 ウェーグナーは陶磁器及びエナメル産業に優れた新技術をも



Osaka und Kyoto als erstes Stahlschiff in Japan konstruierte und Wagner bedeutende technische Neuerungen für Keramik- und Emailleindustrie einfuhrte.

Im Gegensatz zu diesen Beratern war es für die an den Handelsplätzen niedergelassenen Deutschen schwierig, im Land herumzukommen. Ganz abgesehen von den Strapazen einer Reise zu Pferde, in einer Sänfte oder später auch in einer Riksha mußten für solche Unternehmungen über das Konsulat Sondergenehmigungen beim japanischen Gouverneur beantragt werden. Die dadurch eingeschränkte Landkenntnis erklärt vielleicht auch, weshalb ein Bericht der Gesandtschaft Tokyo von 1880 zur Abgrenzung der deutschen Konsularbezirke die Existenz der Insel Shikoku im Amtsbezirk Kobe völlig übersehen konnte, was übrigens im Auswärtigen Amt in Berlin sofort bemerkt und beanstandet wurde.

Auch der nächste Konsul, Rudolph von Krencki (1888 bis 1898), kam wieder aus Bangkok. Von ihm ist zum erstenmal ein Jahrestätigkeitsbericht für 1897 erhalten, der genaue Angaben über die Arbeit des Konsulats macht: Der gesamte Schriftverkehr mit deutschen und japanischen Behörden umfasste 1.781 Vorgänge; 115 deutsche Schiffe liefen Kobe an; die deutsche Gemeinde zählte 136 Köpfe, wobei in den Auslandsstandesamtsregistern im Gegensatz zu heute die Sterbefälle die Geburten überwogen; der Wechselkurs betrug 1 Yen=2,05 Mark.

In die Amtszeit von Krencki fällt der Abschluß eines neuen Handels-, Schifffahrts- und Konsularvertrages zwischen Japan und Deutschland vom 4. 4. 1896, der unter anderem die Aufhebung der deutschen Konsulargerichtsbarkeit vorsah. Bis dahin hatte der deutsche Konsul gegenüber seinen Landsleuten auch die Funktion eines Richters ausgeübt und zur weiteren Durchführung dieser Aufgabe über einen Polizisten sowie eine Arrestzelle verfügt.

Als nach Abreise von Krencki's 1898 der Dolmetscher Thiel bis zur Ankunft des Nachfolgers, Konsul Ferdinand Krien, im Jahre die 1900 Geschäfte übernahm,

tarashtes das.

Diese Berater sind im Vergleich, in der Geschäftszone zu wohnen Deutschen Menschen, die im Land herumreisen ist schwierig war. Pferd oder Kutsche, später ist Kraftwagen mit Reise zu Pferd, in einer Sänfte oder später auch in einer Riksha mußten für solche Unternehmungen über das Konsulat Sondergenehmigungen beim japanischen Gouverneur beantragt werden. Die dadurch eingeschränkte Landkenntnis erklärt vielleicht auch, weshalb ein Bericht der Gesandtschaft Tokyo von 1880 zur Abgrenzung der deutschen Konsularbezirke die Existenz der Insel Shikoku im Amtsbezirk Kobe völlig übersehen konnte, was übrigens im Auswärtigen Amt in Berlin sofort bemerkt und beanstandet wurde.

Der nächste Konsul, Rudolph von Krencki (1888-1898) kam wieder aus Bangkok. Von ihm ist zum erstenmal ein Jahrestätigkeitsbericht für 1897 erhalten, der genaue Angaben über die Arbeit des Konsulats macht: Der gesamte Schriftverkehr mit deutschen und japanischen Behörden umfasste 1.781 Vorgänge; 115 deutsche Schiffe liefen Kobe an; die deutsche Gemeinde zählte 136 Köpfe, wobei in den Auslandsstandesamtsregistern im Gegensatz zu heute die Sterbefälle die Geburten überwogen; der Wechselkurs betrug 1 Yen=2,05 Mark.

In der Amtszeit von Krencki fällt der Abschluß eines neuen Handels-, Schifffahrts- und Konsularvertrages zwischen Japan und Deutschland vom 4. 4. 1896, der unter anderem die Aufhebung der deutschen Konsulargerichtsbarkeit vorsah. Bis dahin hatte der deutsche Konsul gegenüber seinen Landsleuten auch die Funktion eines Richters ausgeübt und zur weiteren Durchführung dieser Aufgabe über einen Polizisten sowie eine Arrestzelle verfügt.

Als nach Abreise von Krencki's 1898 der Dolmetscher Thiel bis zur Ankunft des Nachfolgers, Konsul Ferdinand Krien, im Jahre die 1900 Geschäfte übernahm,



Der "Bund", Uferstrasse der Ausländersiedlung in Kobe um das Jahr 1890.
Das 5. Haus von links war Sitz des Kaiserlich Deutschen Konsulats.

1890年頃の神戸の外国人居留地のある海岸通り "bund"
ドイツ帝国領事館は左から五軒目の建物内にあった

wurde er gleich mit einem schwierigen Problem konfrontiert. Dem seit 1874 in verschiedenen Mieträumen untergebrachten Konsulat wurde gekündigt und Thiel beschloß, das Auswärtige Amt mit einem 27-seitigen Bericht zum Ankauf eines Grundstückes und Neubau eines Konsulatsgebäudes einschließlich Wohnraum zu überreden. Er hatte Erfolg, und da zufällig als eine der wenigen der alten Akten der Vorgang "Neubau" vollständig erhalten ist, lassen sich der Ankauf des Grundstücks Nr. 117 Higashi Machi für 25.000 Yen, die Verhandlungen mit der Stadt Kobe und dem Architekten sowie die Durchführung des Neubaus für ca. 40.000 Yen in allen Einzelheiten verfolgen.

Daneben fand Thiel noch Zeit, sich mit der Komödie "Die Entdeckung von Awaji" als Bühnenautor und Schauspieler zu profilieren. Die Hauptrolle als Meerjungfrau übernahm der ebenso würdige, wie korpolente Mitgründer des Clubs Concordia, Herr Ailion.

Konsul Krien beehrte sich am 28. Dezember 1901, "die Herren Landsleute zur Einweihung des Kaiserlichen Konsulats ganz ergebenst einzuladen". 1902 beantragte er die historisch zu erklärende alte Bezeichnung "Kaiserlich Deutsches Konsulat in Hiogo und Osaka" der modernen Entwicklung Kobe's zu einer bedeutenden Hafenstadt durch die Umbenennung in "Kaiserlich Deutsches Konsulat in Kobe" anzupassen, nicht zuletzt wegen Schwierigkeiten bei der Postzustellung.

In einem Bericht aus dem Jahre 1904 ersetzt übrigens zum erstenmal Maschinenschrift die bis dahin zuweilen äußerst kunstvoll geführte Feder, die manch belanglosen Inhalt zu einem kalligraphischen Meisterwerk geraten ließ. Interessant ist noch, daß von 1874 - 1906 die Bezüge des Konsuls in Kobe relativ unverändert blieben, da die 6.000 Thaler des Reichshaushaltsplanes 1874 in etwa den für 1906 ausgewiesenen 20.000,- Mark pro Jahr entsprachen.

Bevor 1907 Konsul Fritz August Thiel als Ablösung für Konsul Krien eintraf, hatte der vertretende Dolmetscher Dr. Müller am 7. Oktober 1906 erstmalig das

Archiv durchgesehen, und es gelang ihm, eine alte Urkunde zu finden, die die Geschichte des Konsulatsgebäudes in Kobe erzählt. Diese Urkunde ist eine Kopie eines alten Aktes, der die Verhandlungen zwischen dem Konsul Thiel und der Stadt Kobe über den Kauf des Grundstücks für das Konsulatgebäude enthält. Der Akte ist vollständig erhalten, und er zeigt, dass Thiel es gelang, die Stadt Kobe zu überzeugen, das Grundstück für das Konsulatgebäude zu kaufen. Der Kaufpreis betrug 25.000 Yen, und die Verhandlungen wurden am 7. Oktober 1906 abgeschlossen.

更にティールは、喜劇「淡路の発見」によって、劇作家及び俳優としての横顔を見せることも出来る人物であった。この際主役の人魚を演じたのは、クラブ・コンコルディアの、威厳に満ち肥満した共同創立者アイリオン氏であった。

クリエン領事は1901年12月28日、「つ、しんで同邦諸氏を帝国領事館の落成式に招待する」光栄を持った。1902年彼は「兵庫大阪ドイツ帝国領事館」という歴史的由来を持つ古い名称を、重要な港町に発展した当時の神戸に合わせて、「神戸ドイツ帝国領事館」と変更するよう提案したが、それには少なからず郵便配達の際のめんどさも考慮されていたであろう。

ちなみに、1904年の文書に於て始めてタイプライターによる文字がペン字にとって代った。それまでは時折り非常に巧みなペン字がさ程重要でない文書の多くをその能筆故傑作にしていたのであった。

その他興味深いのは、1874年から1906年に到るまで、神戸領事館の収入が相対的には変わっていない事である。即ち、1874年の帝国国家予算の6千ターラーは、1906年のものと立証される年間2万マルクに相当する。

1907年フリッツ・アウグスト・ティール領事がクリエン領事の後任として着任する以前の1906年10月7日、代表通訳ミューラー博士は始めてドイツ帝国議会の派遣団を神戸に迎える喜びを持った。当日の「国民新聞」は、領事館での朝食会とオリエンタル・ホテルでの晩餐会の他に、代議員フォン・バー



Ballettgruppe Ailion unter Anleitung von Konsul Thiel (rechts), 1894.

ティール領事(右)の指導の下のパレーグループ アイリオン (1894年)

Vergnügen, eine Delegation des Deutschen Reichstages in Kobe betreuen zu dürfen. Die "Kokumin Shimbun" von diesem Tag erwähnt außer Frühstück im Konsulat und Festmahl im Oriental Hotel ein interessantes Interview mit dem Abgeordneten von Böhlendorff zu Fragen der deutschen Chinapolitik und zu politischen Missverständnissen zwischen Deutschland und Japan, insbesondere während des russisch-japanischen Krieges von 1904 - 1905.

In Thiels Amtszeit ist zum ersten Mal von einer erheblichen Teuerung in Japan die Rede, die für einen Zeitraum von 6 Jahren für einen einfachen Warenkorb mit 40% beziffert wird. Als daraufhin am 1. April 1910 die Gehälter im japanischen öffentlichen Dienst um 25% erhöht werden, bemüht sich Thiel intensiv um eine entsprechende Verbesserung der Besoldung für die japanischen Ortskräfte, die in der Tat damals - selbst in Anbetracht der ganz anderen Kaufkraft des Yen - ausgesprochen bescheiden entlohnt wurden. Statt ihnen auch noch streng nach Vorschrift für die elektrische Beleuchtung in den Dienstwohnungen 0,65 Yen von 17 Yen Monatsgehalt abzuziehen, zahlt Thiel diesen Betrag aus seiner Tasche, da er andererseits wegen der Feuergefahr nicht die im Verbrauch billigeren Petroleumlampen im Konsulat haben will. Aus dem Jahre 1908 stammt ein Hinweis, daß der Schriftverkehr mit dem Auswärtigen Amt in Berlin jetzt nach Eröffnung der Postverbindung über Sibirien erheblich beschleunigt worden ist. Allerdings geht daraus nicht hervor, wieviel Zeit gegenüber der im 19. Jahrhundert und bei Seepost heute noch üblichen Laufzeit der Post von etwa 6 Wochen gewonnen wird.

Einen sehr genauen Überblick über die Tätigkeit des Konsulats und damit unmittelbar über den Aufschwung der Stadt Kobe als Handelsplatz in den Jahren 1907 bis 1909 geben verschiedene Berichte des Konsulatsdolmetschers Dr. Specka. Er mußte, da Thiel wegen Vertretung auf anderen Posten und Verwendung bei deutsch-japanischen Verhandlungen mehrfach längere Zeit abwesend war, den Arbeitsanfall allein bewältigen und bemühte sich verzweifelt und mit allen möglichen Argumenten um einen zweiten Beamten des

レンドルフとの興味深いインタビューを報じている。それはドイツの中国政策問題と、特に1904年から1905年の日露戦争中に生じた日独間の政治的誤解に関するものであった。

ティール領事の時代に始めて、日本に於ける非常な物価高騰が問題となった。即ち6年間で普通の生活必需品が48パーセントも値上りしたのである。これにより1910年4月1日、日本国家公務員の賃金が25パーセント引き上げられた時、ティールはそれに応じて領事館の日本人雇員の待遇を改善するため奔走した。実際それは — 全く異った円の購買力を考慮してさえも明らかに僅かな報酬であった。彼等の17円の月給から官舎電灯代65銭を規定通り差し引く代わりに、ティールはこの金額を私費で負担したが、一方火災を恐れて、より安価な石油ランプの使用を領事館にとりいれようとはしなかった。

1908年の記録には、ベルリン外務省との文通がシベリア經由の郵便路線開設のため著しく促進されたとの指摘がある。だがそれも、19世紀の日独間文通の所要時間は今日の船便に要すると同じ6週間であったが、それがどの程度短縮されたかには触れていない。

領事館通訳スペッカ博士の数々の報告書には、1907年から1909年にかけての領事館の業績と、これを通じてとらえられた商業都市神戸の躍進に対する非常に正確な展望が示されている。彼は、ティール領事が他の諸任務の代理の為又日独間の諸交渉の斡旋の為長期にわたって不在がちであったので、堆積する業務を一手に引き受けねばならなかった。彼は必死にあらん限りの論拠をあげてもう一人の高等官吏を要請した。スペッカによれば、1887年以来20年の内に、神戸に於ける文通量は4倍に、ドイツ船舶の容積トン数は10倍になり、ドイツ帝国民の数は7倍、商業上の需要は6倍に達している。更に、他国領事館に於ける、より充実した人員配置の指摘、急



Gebäude des Kaiserlich Deutschen Konsulats im Jahre 1901
- auf dem Balkon Konsul Krien mit Gästen.

ドイツ帝国領事館の建物（1901年）
バルコニーにはクリエン領事のおよびゲストの姿がみえる。

höheren Dienstes. Laut Specka hat sich in den 20 Jahren seit 1887 in Kobe der Schriftverkehr vervierfacht, die Tonnage der deutschen Schiffe verzehnfacht, ist die Zahl der Reichsangehörigen auf das siebenfache und die der kaufmännischen Anfragen auf das sechsfache gestiegen. Weitere Argumente sind Hinweise auf die stärkere Besetzung anderer Konsulate, ein Vergleich mit der an Bedeutung stark verlierenden eigenen Vertretung in Nagasaki sowie die Feststellung, daß jeglicher Spielraum für Rationalisierungsmaßnahmen voll ausgeschöpft sei. Man benutze soweit als möglich Telefongespräche und Formularvordrucke anstelle von Schriftsätzen, verwende die dank der gerade eingeführten Schreibmaschinen verfügbaren Durchschläge als Abschriften und habe von der Anschaffung eines Vervielfältigungsapparates bisher nur abgesehen, weil die Kopiermasse in der warmen Jahreszeit rasch verderbe und die Druckerkosten niedrig seien.

Die Geschäftslage der deutschen Firmen in jener Zeit wird unterschiedlich beurteilt. Specka nennt sie schlecht, da ihm Liquidationen und Rechtsstreitigkeiten viel Arbeit machen, wogegen Botschafter Freiherr Mumm von Schwarzenstein 1910 bei einer Dienstreise nach Kobe den gegenteiligen Eindruck gewinnt und an seine Exzellenz, den Reichskanzler von Bethmann Hollweg berichtet, er habe "einige 40 deutsche Firmenchefs pp zu einem Essen in das neu erbaute Tor Hotel geladen, das sehr angeregt verlief." Ansonsten scheint derselbe Botschafter es eher mit der bis heute noch in ihrem Ursprung unerklärten Bezeichnung der Kobe-Deutschen als "Kobe-Bauern" gehalten zu haben, denn er wollte einen Dolmetscher-eleven "lieber seine gesellschaftlichen Unebenheiten auf kleinem Parkett in Kobe abschleifen lassen". Wie Otto Refardt in seiner Abhandlung "Die Deutschen in Kobe" erwähnt, trug man diese Bezeichnung hier jedoch mit Stolz und untermauerte sie noch durch ein Foto, das einen dieser Kobe-Bauern mit schwarzem Zylinder und unter sachverständiger Aufsicht eines Schweizers in der Nähe des Clubs Concordia beim Melken einer Kuh zeigte. Dieses gute Tier zog sonst den Wassersprengwagen der Ausländersiedlung im

速にその重要性を失いつゝある自国長崎領事館との比較、そして合理化措置のとり得るどんな余置も全く残っていないという確認がなされている。即ち書面の代りに出来る限り電話や書式用紙を用いており、コピーとしてはちょうどその当時取り入れられたタイプライターによるタイプ複写を用いているが複写機購入が今までなされていないのは、複写材料が夏にいたみやすいのと印刷費が安いからにすぎないと主張されている。

当時のドイツ商社の業務状況は異なった評価をうけている。スペッカは彼等の破産整理や法律訴訟の爲非常に煩わされていたので不満を漏しているが、これに反してドイツ大使ムム・フォン・シュバルツェンシュタイン男爵は1910年神戸出張の際好印象を得て、ドイツ帝国宰相フォン・ベトマン・ホルヴェク閣下に、彼は「約40人のドイツ商社社長を新築成った、トーア・ホテルの宴会に招待したが、それは非常に活気に満ちたものとなった」と報告している。

ところでこの大使は、今日に到るまで原意不明な「神戸農民」という神戸ドイツ人の呼び名にむしろ好印象を持ったようである。というのは彼は一人の通訳見習の「社交的武骨さを神戸という小世界で洗練させてやりたい」と述べているからである。オットー・レファールトが論文「神戸のドイツ人」の中で述べている如く、当地の人々はこの呼び名に誇りを持っており、この神戸農民の一人が黒いシルクハットを被り、スイス人の専門的指導の許に、クラブ・コンコルディア近くで乳しぼりをしている写真を撮ってこれに裏づけを与ええしている。

この雄牛は善断は外国人居留地の散水車を引いて、到る所に起る細かい砂ぼこりに対抗し、こうして「神戸ののどいた」という名で有名な悪の本源を断つ為戦っていた。一方各所ク

Einsatz gegen den allgegenwärtigen feinen Sandstaub und bekämpfte so ein unter dem Namen "Kobe-Throat" bekanntes Übel an der Wurzel, während in den Bars der verschiedenen Clubs mehr an den Symptomen herumkuriert wurde.

Soweit die "gute alte Zeit" in Kobe. Konsul Dr. Emil Ohrt, der im April 1913 die Leitung des Konsulats übernahm, mußte schon ein Jahr später nach der japanischen Kriegserklärung an das Deutsche Reich vom 23. August 1914 die Vertretung schließen und Japan verlassen. Daß dahinter kein Gefühl der Feindschaft stand, zeigte schon der herzliche Abschied, der den zuvor nach Tsingtau abgereisten deutschen Reservisten und Freiwilligen am Bahnhof Kobe von Japanern bereitet worden war, und auch nach der Kapitulation Tsingtaus wurden die etwa 4.000 in Japan internierten deutschen Soldaten mehr wie Gäste als wie Kriegsgefangene behandelt. Im Amtsbezirk des Konsulats Kobe haben sich vor allem die Lager Matsuyama und Bando auf Shikoku mit ihren kulturellen, handwerklichen und landwirtschaftlichen Aktivitäten mitten im Krieg um die Pflege deutsch-japanischer Beziehungen verdient gemacht. Ein als Museum dieser Zeit eingerichtetes "Deutsches Haus" bei Naruto und eine Städtepartnerschaft erinnern noch heute daran. Dennoch darf nicht übersehen werden, daß der 1. Weltkrieg weitgehend die wirtschaftliche Basis der deutschen Präsenz in Japan zerstört und insofern die beiderseitigen Beziehungen schwer getroffen hat.

Nach der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen wurde im Auswärtigen Amt bald auch die Frage der konsularischen Vertretungen in Japan geprüft. Einem Vorschlag Botschafter Dr. Solf's folgend beschloss man neben einem Konsulat in Yokohama die Einrichtung eines Generalkonsulates Kobe unter Fortfall der Konsulate Nagasaki und Shimonoseki. Zum ersten Generalkonsul wurde im Juli 1921 Dr. Oskar Trautmann ernannt, der allerdings erst am 1. März 1922 das Generalkonsulat Kobe eröffnen konnte. Daß er zu dieser Zeit den Briefkopf "Generalkonsulat für Japan" verwendet, darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß die in den Akten ebenfalls diskutierte Lösung

ラブの酒場では、むしろその症状の治療が行われていたのである。

神戸の「古きよき時代」はここまでであった。1913年5月領事となったエミール・オールト博士は、既に1年後には、1914年8月23日のドイツ帝国に対する日本の宣戦布告の爲、領事館を閉じ日本を去らねばならなかった。

だがその際敵対感情が存在しなかった事は、それに先立って青島に向け出発したドイツ予備兵及び義勇兵の爲日本の人々が神戸駅で催した心のこもった壮行会に見られる通りであり、青島降伏後に於ても、約4千名の日本に抑留されたドイツ兵達は、戦時捕虜というよりむしろ客としての扱いをうけたのだった。

神戸総領事館管区では、とりわけ四国の松山と板東の収容所が、その文化、手工業、農業面での諸活動を通じて、戦時の日独関係維持に功績をあげた。当時をしのぶ博物館となった鳴戸の「ドイツ館」と都市提携が今日にもその名残を留めている。

だが第一次世界大戦が、広範囲にわたって日本に於けるドイツの存在の経済的基盤を破壊し、その限りに於て、日独関係に多大の打撃を与えた事を見すごすことは出来ない。

外交関係復活直後、外務省では、日本に於ける領事館問題の吟味が行われた。大使ゾルフ博士の提案に従って、横浜領事館と並んで神戸に総領事館が開設されることとなり、長崎及び下関領事館は廃止された。

初代総領事には、1921年7月、オスカー・トラウトマン博士が任命されたが、実際彼が神戸総領事館を開設出来たのは1922年3月1日の事であった。この期間に彼は「日本総領事館」の頭書を用いているが、これも、その文書中に同様に主張されている、全日本を神戸総領事館管区にすべしとの提案

eines Generalkonsulats Kobe mit ganz Japan als Amtsbezirk wieder verworfen wurde. Kennzeichnend für das tastende Vorgehen und den in vieler Hinsicht neuen Anfang bei der Wiedereröffnung ist auch, daß mangels Kenntnis der Lebenshaltungskosten die entsandten Kräfte zur Festsetzung ihrer Besoldung erst einmal über ihre Ausgaben Buch zu führen und zu berichten hatten.

Als Trautmann schon Ende 1922 nach Tokyo versetzt wurde, beauftragte man den von Anfang an von Botschafter Dr. Solf für diesen Posten empfohlenen letzten Vorkriegskonsul Dr. Ohrt mit der Wahrnehmung der Geschäfte in Kobe. Das große Kanto-Erdbeben vom 1. September 1923, das nach dem ersten Weltkrieg ein zweites Mal die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Deutschen in diesem Gebiet schwer erschütterte, verzögerte zunächst seinen Amtsantritt in Kobe, da er die Räumarbeiten und Hilfsaktionen in Yokohama leiten mußte. Schließlich wurde aber aus dem gleichen Anlaß die Anwesenheit des neuen Generalkonsuls in Kobe dringlich erforderlich, denn inzwischen mußte Kobe, das nun durch Naturgewalt neben der Botschaft die einzige deutsche Vertretung in Japan geworden war, auch einen großen Teil der Geschäfte des zerstörten Konsulats Yokohama übernehmen. Hinzu kam, daß viele Kaufleute aus dem Kanto-Gebiet einen neuen Anfang in Kobe und Osaka versuchten und sich so der Schwerpunkt der Deutschen in Japan stark nach Westjapan verlagerte. Die sprunghaft steigenden Schülerzahlen der 1909 noch in sehr bescheidenem Rahmen eingerichteten Deutschen Schule Kobe zeigen dies deutlich.

Aus der Amtszeit Ohrt's, die von allen die längste gewesen ist, ist unter anderem die 50-Jahr-Feier des Deutschen Clubs Concordia 1929 im neuen eigenen Haus erwähnenswert sowie der Beginn eines Studentenaustauschs zwischen den Universitäten Kyoto und Leipzig ab 1933, der finanziell von der Osaka Mainichi Zeitung gefördert wurde.

1930 wurde in Anbetracht der wachsenden Bedeutung Osaka's als Wirtschaftszentrum dort ein selbstständiges

が却下されたという事実を曲げることは出来ない。

領事館再開時の手さぐりの前進と、多くの点で新しい始まりを特徴づけるのは、生活費に関する知識不足の為、派遣された館員達が彼等の報酬決定に際しまず各自の支出を帳簿につけ報告しなければならなかったという事実である。

トラウトマンが1922年暮れ、東京に転任すると、神戸の業務は、大使ゾルフ博士によって最初からこの地位に推薦されていた、第二次大戦前最後の領事となるオールト博士に委任された。1923年9月1日の関東大震災は、第一次世界大戦に次いで再び、この地域のドイツ人の経済的存在基盤を手ひどく揺がしたが、オールト博士の神戸着任もこれによって遅滞した。彼は横浜に於いて、取片付け作業や救援活動の指揮を執らねばならなかったのである。

だが同じ原因で遂に、新しい総領事の神戸着任が急を要するものとなった。即ち神戸はその間に自然の猛威により、大使館と並んで日本に於ける唯一のドイツ代表部となっていたので、破壊された横浜領事館の業務の大部分を引き受けねばならなかったからである。これに加えて、関東地方から来た多くの商人達が神戸や大阪で再出発を企てたので、日本に於けるドイツ人の重点は急激に関西に移ったからである。1909年に非常に小規模に設立された神戸ドイツ人学校の生徒数の急激な増加がこれを如実に示している。

オールト総領事時代は今までの中で一番長いものとなったが、1929年に新築のクラブ・ハウスで祝われたドイツ人クラブ・コンコルディア50年祭と、1933年に大阪毎日新聞の財政援助で開始された京都大学—ライプチヒ大学の交換学生制度が特筆に値するであろう。

1930年、経済の中心地として発展する大阪の重要性をかんがみ、当地にハンス・ヴェルナー・ローデ博士を領事とする

Konsulat unter der Leitung des Konsuls Dr. Hans Werner Rohde eingerichtet. Allerdings war auch diese Lösung nicht von Dauer, denn mit der Ablösung Ohrt's durch den Generalkonsul Dr. Wilhelm Wagner wurden 1934 beide Vertretungen zum Generalkonsulat Osaka-Kobe zusammengelegt. Da der Amtsbezirk Osaka zuvor sowohl auf Kosten von Kobe als auch von Yokohama gebildet worden war, kam es dadurch zur Ausdehnung des Amtsbezirks Osaka-Kobe auf seinen heutigen Umfang. Während Dr. Wagner zwischen seinen beiden Dienststellen hin und herpendelte, wurde der Hauptsitz der Vertretung, der zunächst in Osaka war, bald wieder nach Kobe verlegt, wo immer noch der Schwerpunkt der Deutschen Gemeinde und der Schiffsfahrtsinteressen lag. Dort konnte auch die Deutsche Schule, die durch steigende Mitgliederzahl im Schulverein (1937: 232 Mitglieder) ihre finanzielle Basis verbreitert hatte, 1938 zum ersten Mal in ein eigenes, großzügig angelegtes Schulgebäude einziehen.

Zahl und Gewicht der mit deutsch-japanischem Kulturaustausch befassten Organisationen nahmen in dieser Zeit stark zu. Erwähnt seien die Gründung des japanischen Vereins "Eiche" ("Kashiwa-no-kai") neben dem schon bestehenden deutsch-japanischen Gesellschaften sowie die Eröffnung des "Deutschen Forschungsinstitutes" am 3. November 1934 in Kyoto als japanische Stiftung. Aus letzterem Anlaß wurden erstmalig Festansprachen und Nationalhymnen in Radio-Direktübertragung zwischen Japan und Deutschland ausgetauscht.

Ein interessantes Zeitdokument ist ein Bericht der Botschaft Tokyo aus dem Jahre 1934, wonach nationalsozialistisches Gedankengut in der deutschen Gemeinde auf erheblichen Widerstand stieß und wonach vor allem zwischen der NSDAP-Ortsgruppe und dem Club Concordia alles andere als "concordia" herrschte.

Vom Herbst 1938 bis zur Kapitulation des Deutschen Reiches war Karl August Balser Generalkonsul in Osaka-Kobe. Der 2. Weltkrieg brachte insofern viel Arbeit für das Deutsche Generalkonsulat, als die Familien der in den niederländischen Kolonien ansässi-

genen Deutschen Konsulats in Osaka-Kobe, die in der Folgezeit in die deutsche Gemeinde einbezogen wurden, in der Lage waren, ihre Familienangehörigen in die Heimat zu bringen. Die deutsche Gemeinde in Osaka-Kobe war in der Folgezeit in der Lage, ihre Angehörigen in die Heimat zu bringen. Die deutsche Gemeinde in Osaka-Kobe war in der Folgezeit in der Lage, ihre Angehörigen in die Heimat zu bringen.

ヴァーグナー博士が大阪、神戸の勤務地を往復している間に、始め大阪に在った総領事館の本部は再び神戸に移された。神戸は依然としてドイツ人社会と航海上の利益の中心地であったからである。当時のドイツ人学校は、学校協会員の増加によって(1937年会員数232人)その経済的基盤を拡張し、1938年には始めて独自の広々とした校舎に移ることが出来た。

日独文化交流の為の組織の数と重要性は、この時期に非常な増大を見た。既に存在していた日独協会に並んで、日本人の「柏の会」創設と、1934年11月3日、日本側の設立に成る「独乙文化研究所」の京都での開設が言及さるべきであろう。この時に際し始めて、ラジオ生中継を通じて、式辞と国歌が日独両国間に交換された。

1934年の東京大使館の文書は、当時の時代を表わす興味深い記録である。それによれば、国家社会主義的思想はドイツ人社会に於いて激しい抵抗に会い、その為、とりわけ当地のナチ党グループとクラブ・コンコルディアの間には「コンコルディア」(和合の女神)所では無い空気がみなぎっていたという事である。

1938年秋よりドイツ降伏までの大阪—神戸総領事はカール・アウグスト・バルザーであった。第二次世界大戦によって、オランダ植民地のドイツ人家族達が日本に強制送還され、ドイツの対ソ開戦後は、計画されていたシベリア経由の本国送還の道も閉ざされたので、ドイツ総領事館には多くの仕事もたらされた。

gen Deutschen nach Japan evakuiert wurden und nach dem deutschen Angriff auf die Sowjetunion auch die geplante Repatriierung über Sibirien unmöglich wurde.

Am 5. Juni 1945 wurde durch einen Luftangriff mit Brandbomben das Konsulatsgebäude (ebenso wie die Deutsche Schule) völlig zerstört. Dies erklärt übrigens, zusammen mit den Verlusten, die bei den Akten des Auswärtigen Amtes durch Kriegseinwirkungen eingetreten sind, warum die Unterlagen über die Geschichte der Vertretung Kobe so lückenhaft sind. Mit der deutschen Kapitulation hatte das Generalkonsulat am 8. Mai 1945 zwar formal gesehen seine Daseinsberechtigung verloren, doch waren seine Angehörigen, in Behelfsräumen untergebracht, mit Genehmigung zunächst der japanischen Regierung und dann der amerikanischen Besatzungsbehörden noch so lange zur Betreuung der deutschen Kolonie tätig, bis sie in den Jahren 1947/1948 repatriiert wurden. So existieren noch Personenstandsurkunden aus dem Jahre 1947, und als das Papier mangels Nachschub aus Deutschland knapp wurde, fertigte man amtliche Bescheinigungen auf der Rückseite abgerissener Kalenderblätter an.

Mehr als zwanzig Jahre sind inzwischen auch schon vergangen, seit am 18. Mai 1953 das Generalkonsulat Osaka-Kobe der Bundesrepublik Deutschland eröffnet wurde. Die ersten drei Generalkonsuln waren Dr. Walter Hellenthal (Mai 1953 - Oktober 1957), Dr. Günther Schlegelberger (April 1958 - Mai 1963) und Wolfgang Galinsky (Juni 1963 - September 1973).

Sicher bedeutete für die Geschichte des Generalkonsulats die Zeit nach der Kapitulation Deutschlands und Japans einen schwerwiegenden Einschnitt, doch war 1953 zwar ein Neubeginn, aber kein Start vom Nullpunkt. Die politische Atmosphäre war zweifellos günstiger als in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg, und schon bei seiner Ankunft fand Dr. Hellenthal etwa 300 Deutsche in seinem Amtsbezirk vor.

Am schnellsten entwickelten sich die kulturellen Beziehungen. Hier hatten vor allem christliche Organisationen Vorarbeit geleistet, wie die Steyler Mission

1945年6月5日の空襲の際、領事館の建物は（ドイツ人学校と共に）焼夷弾で壊滅した。この事実と、戦争の為の外務省に於ける書類紛失によって、なぜ神戸領事館の歴史資料がこのような欠落しているかが説明されるであろう。

1945年5月8日のドイツ降伏と共に、総領事館は正規の存在資格を失ったが、仮の宿舎に移された館員達は、当初は日本政府の、その後はアメリカ占領軍当局の認可をうけて1947年本国に送還される迄、ドイツ居留民の管理に当たった。このような訳で、1947年の戸籍証書が存在しているが、ドイツ本国からの補給不足のため紙にとぼしく、証書には古いカレンダーの裏が使われている。

1953年5月18日にドイツ連邦共和国大阪-神戸総領事館が開設されてから既に20年余りの年月が過ぎた。最初の三人の総領事はヴァルター・ヘレンタール博士（1953年5月～1957年10月）、ギュンター・シュレーゲルベルガー（1958年4月～1963年5月）、そしてヴォルフガング・ガリンスキー（1963年6月～1973年9月）であった。

確かに総領事館の歴史上、ドイツと日本の降伏以後のこの時期は、重要な契機を意味していた。しかし1953年は新しい開始ではあっても、無からの出発ではなかった。政治情勢は明らかに、一次大戦後より恵まれていたし、ヘレンタール博士は到着早々既に、彼の管区の約300名のドイツ人を見出したのだった。

最も急速に発展したのは文化的諸関係であった。この分野では、とりわけキリスト教団体がその下準備をした。例えば、シュタイラー・ミッションは1949年名古屋に、両世界大戦間に着手された学校群の要石ともいべき南山大学を設立しており、当管区における様々の教団も文化活動や慈善事業によってこれに参加した。

mit dem Aufbau der Nanzan-Universität Nagoya 1949, die den Schlußstein zu einem schon zwischen den Weltkriegen begonnenen Schulzug bildete, sowie verschiedene andere Ordensgemeinschaften im Amtsbezirk mit kulturellen oder karitativen Tätigkeiten. Nicht alle deutschen oder deutsch-japanischen Institutionen hatten die Nachkriegszeit überlebt. So löste sich das Deutsche Forschungsinstitut Kyoto bei Kriegsende auf und auch für den Club Concordia bedeutete die Beschlagnahme von Gebäude und Grundstück das Ende seiner Existenz. Der Evangelischen Kirchengemeinde Kobe-Osaka, seit 1871 Mitglied der Kobe Union Church, kam dagegen zugute, daß sie sich in den Kriegsjahren um die Interessen der angelsächsischen Mitglieder gekümmert hatte. Andere Institutionen wie die ebenfalls seit 1873 bestehende Zweigstelle der OAG und die Deutsche Schule Kobe brauchten eine gewisse Zeit, bis sie wieder in Erscheinung traten.

Aber es gab auch neue Entwicklungen. So erhielt Kobe 1955 einen der ersten vom Goethe-Institut ins Ausland entsandten Dozenten. In Kyoto nahm kurz darauf wieder auf Grund einer japanischen Stiftung das Deutsch-Japanische Kulturinstitut seine Tätigkeit auf, dessen deutscher Leiter 1963 in Personalunion ebenfalls eine Dozentur des Goethe-Instituts übernahm, und am 11. Mai 1964 wurde in Anwesenheit des Bundestagspräsidenten Dr. Eugen Gerstenmaier in Osaka die Zweigstelle des Goethe-Instituts eröffnet, die somit demnächst ihr 10-jähriges Bestehen feiert. Zum Zeitpunkt der EXPO Osaka 1970, die auch für das Generalkonsulat einen der Höhepunkte seiner Aktivität darstellte, hatten die deutsch-japanischen Beziehungen im Amtsbezirk auf fast allen Gebieten des wirtschaftlichen und kulturellen Austauschs den Vorkriegsumfang weit überschritten. Inzwischen gibt es allein in Westjapan 15 Japanisch-Deutsche Gesellschaften.

Zum Abschluß noch eine Bemerkung über die 12 Berufskonsuln, die die deutsche konsularische Vertretung während ihres hundertjährigen Bestehens geleitet haben. Von der Ausbildung her waren sie bis auf einen alle Juristen, doch für ihre Tätigkeit von größerer

ドイツ人の、又日独の施設のすべてがこの戦後の時期を生きのびたのではなかった。京都独乙文化研究所は大戦末期に解散し、クラブ・コンコルディアも建物と土地の接収によって事実上の最後をむかえた。一方神戸大阪福音派教会の人々は、1871年以来神戸ユニオン・チャーチに属していたが、戦時中米英系信者の為尽したことが幸となった。同様に1873年以来存続していたO. A. G.（ドイツ東亜細亜研究協会）や神戸ドイツ人学校等の機関が再び設立されるにはかなりの時を要した。

だがそれと共に新しい発展も見られた。即ち1955年神戸は、1952年設立のゲーテ・インスティトゥートから海外に派遣された最初の教官達の一人を迎えた。その直後、京都では再び日本側の寄付により日独文化研究所が活動を開始し、そのドイツ側代表者は1963年にゲーテ・インスティトゥートの講師も兼任する事となり、1956年5月11日には、連邦議会議長オイゲン・ゲルステンマイアー博士臨席の許で、大阪にゲーテ・インスティトゥート支部が開設されたが、これもやがて開設10周年を祝うこととなる。

1970年大阪万国博開催時には、総領事館の活躍も最高頂に達したが、管区における日独交流も、経済文化の殆んどあらゆる分野にわたって、戦前の規模をはるかに凌駕したのだった。この間に西日本だけで16の日独協会が発足した。

最後に、ドイツ領事館の100年の存続を統率して来た12人の領事達について更に一言記す。教育から言えば、彼等は一人を除いてすべて法学者であるが、彼等の活動にとってより大きな意味を持っていたのは、彼等の任地が地域的に特殊化された事によって、彼等が東アジアに関する専門家となっており、ほとんどの者が日本に於て二つ以上の地位についていたという事実である。更に半数以上の者は日本語の抱括的修業をつんでいた。唯このようにしてのみ彼等は、一方では管区

Bedeutung war die Tatsache, daß sie praktisch alle durch regionale Spezialisierung bei ihrer Verwendung zu Kennern Ostasiens geworden waren und daß die meisten mehr als einen Posten in Japan bekleidet haben. Über die Hälfte besaß eine umfassende Ausbildung in der japanischen Sprache. Nur so konnten sie ihren zwei Aufgaben gewachsen sein: einerseits die deutsche Gemeinde im Amtsbezirk konsularisch zu betreuen, andererseits die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zum Gastland zu pflegen.

Ohne nun die Leistung dieser zwölf schmälern zu wollen, soll doch folgende erstaunliche Tatsache nicht verschwiegen werden: Unter den zur Zeit etwa 900 Deutschen im Amtsbezirk lebt eine, deren konsularische Betreuung - wenn sie nicht erst durch Heirat Deutsche geworden wäre - alle 12 zusammen nicht hätten gewährleisten können und zu deren Geburtsbeurkundung schon der erste zu spät gekommen wäre. Erst der zwölfte konnte ihr im vergangenen Jahr zum 100. Geburtstag gratulieren. Möge sie auch das Ende der Amtszeit des jetzigen 13. Generalkonsuls noch in Gesundheit erleben.



ドイツ人達に領事としての保護を与え、他方滞在国日本に対する経済的、文化的関係を維持するという二様の課題に対処できたのである。

さてこれらの領事の業績を小さく見せるつもりはないが、次のような驚嘆すべき事実が語られねばならない。即ち現在約900名を数える管区ドイツ人の中の一人の女性に対しては、——もし彼女が結婚によってドイツ人になったのでなかったならば——この12人の領事を合わせても、領事館としての保護を与えることができなかったであろう。彼女の出生証明には初代の領事も間に合わなかったであろうという事実である。やっと12人目の領事が去年、彼女の100回目の誕生日を祝うことができたのだった。現在の第13代総領事の在職期間の最後をも、彼女がなお健康で体験し得ることを祈って筆をおくことにする。

The German element in the foreign community of Kobe

Harold S. Williams

Before Kobe was opened, the Germans had substantial trading interests both in China and Japan. Consequently when Kobe (or "Hiogo" as it was then known) was opened to foreign trade on the 1st January, 1868, there were about 25 Germans among the foreigners who arrived that day or shortly afterwards to set up business in this new treaty port. They stepped ashore on the white sandy beach amid the booming of a few guns and other ceremonies. Most of them had come from Yokohama, Nagasaki and China Coast ports.

By the end of 1869 the number of German residents in Kobe had increased to 38, thus ranking third place in the port among all the Occidental nationalities, which position they more or less maintained over the years. Thus from the very opening of the port, the German community has formed an influential section of the foreign community.

Across the bay at Kawaguchi in Osaka there was a small Foreign Settlement comprising in 1869, 64 foreigners of whom 8 were Germans. Communication with Osaka by land being then too expensive and almost impossible, because of the number of rivers which had to be forded or crossed in ferries, five small and rather aged steamers (four American and one German) maintained an uncertain link between the two ports. They sailed to a timetable except when they ran aground on one of the sandbars outside of Osaka harbour, or when their engines broke down, which apparently was fairly frequent.

The conditions governing the residence and activities of those early arrivals were defined in the treaties and in the conventions which had been signed with Japan. Thus those ports were known as treaty ports,

神戸における外国人社会のドイツ人

ハロルド・S・ウィリアムス

ドイツは、神戸開港以前に中国および日本と実質的な貿易を行っていた。神戸（当時は「兵庫」として知られていた）が1868年1月1日に外国貿易を始めた時には、この新条約港で取引をするためにこの時にまたは少し遅れて来日した外国人の中に25人のドイツ人がいた。彼らは、礼砲がとどろき且つ儀式が行われる中で白砂の海岸に上陸した。ほとんどの者は、横浜港、長崎港および中国沿岸港から来た。

神戸に居住するドイツ人の数は、1869年末までに38名に増え、これは神戸の全西洋人の中では第3番目に位置し、数年間この地位を維持した。従ってドイツ人社会は、神戸の開港以来外国人社会の中で有力な地位を形成して来たのである。

大阪の川口湾の向う側には、1869年で64人の外国人から成る、その内8名がドイツ人である外国人の小居住地があった。陸路による大阪との連絡は当時は、渡し船で浅瀬を渡らねばならなかった川がいくつかあったために費用がかゝりすぎほとんど不可能であったので、神戸港と大阪湾の間は5隻の小型で旧式の蒸汽船によりどうにか維持されていた。これらの船は、大阪港の外側の砂州の一つに乗り上げるかまたは機関の故障（これは頻繁に起ったようである）による以外は時間通りに航海した。

上述の当初に来日した外国人の居住および活動についての条件は、日本が署名した条約および規約に決められていた。このようにしてこれらの港は条約港として知られ、また貿易および居住のために外国人に保留された地域は外人居住地ま

and the areas reserved for foreigners for purposes of trade and residence were known as the Foreign Settlements, or Concessions.

Most of the new arrivals, including the Germans, brought with them their servants and office staffs who at first were mostly Chinese.

Only nationals of those countries which had treaties with Japan were able to trade there. As China had not then concluded a treaty with Japan, the Chinese were only able to come to the treaty ports as house servants of foreign residents or employees of foreign firms. Some years later when China concluded a treaty with Japan they were able to come in on the same terms as other foreigners, and from that time the Chinatowns in Kobe and Yokohama began to take form.

During 1869, 24 German oversea vessels called at Kobe (Hiogo) but during the next year the number had grown to 41, that being the third largest number among the treaty Powers.

During the land auction sales conducted in 1868, 1869 and 1870 in Kobe by the Japanese authorities, whereat the foreign residents were able to acquire land lots in the Kobe Foreign Settlement, German residents or firms bought in all 25 lots out of 126 offered for sale, thus attaining second place after the British who bought 63. However the newspapers of the time record that to the Germans went the distinction of erecting the first buildings in the Settlement, namely two godowns on Lot No. 10, which is the corner block near the traffic lights at the bottom of Kyo-machi. Within a year or so a considerable number of buildings, comprising offices, residences and godowns had sprung up.

The 11 land lots along the Bund were considered especially desirable sites, and they fetched some of the highest price at the land sales. German firms purchased three of them. At first they commanded a fine view of the white sandy beach, but soon that beach had to be replaced by a sea-wall to hold back

たは外人保留地として知られていた。

ドイツ人を含む新しい来日者のほとんどは、大抵中国人の召使および雇い人を連れて来た。

そこでは、日本と条約を締結した国の国民のみが貿易をすることができた。中国は当時日本と条約を結んでいなかったもので中国人は、外国人居住者の召使かまたは商社の雇い人としてしかこれら条約港に来ることはできなかったのである。数年後に中国が日本と条約を結んでから中国人は、他の外国人と同じ条件で来日し、神戸および横浜に中国人街が出来たのである。

1869年には神戸（兵庫）に24隻の外国船が寄港し、翌年には41隻になり条約国間では第3番目になった。

1868年、1869年および1870年には神戸で日本人当局により土地が競売に付され、外国居住者達は神戸に外国居住地を得ることができ、ドイツ人は売られた126区画の中から25区画を購入して63区画を購入した英国人に次いで2番目となった。しかし、ドイツ人に対する当時の新聞は、京町の交通信号灯近くの角にある第10番地に最初の建物すなわち二つの倉庫を建てたことを誉めた。1年とわずかの内に、事務所、邸宅および倉庫を含むかなりの数の建物が建てられた。

堤防に沿った11区画は特に望ましい地域で最高価格で売られた。ドイツ人の商會がこのうち3区画を買った。最初、彼らは景観を有する白砂の海岸を占有したが、この海岸は間もなく台風の荒波をくい止める護岸に換えられた。次に細長い海岸公園（Bund Park）が河岸に沿って作られた。その翌年にドイツ人のブラスバンドが神戸で作られ、夏の夕刻によく一般集会で演奏された。

ドイツ人社会のための領事の仕事は、最初ドイツ人貿易大商社の一人であるエイ・エバース（A. Evers）名誉領事によ

the typhoon waves. Then a long narrow Bund Park was created along the water front. In the years which followed, German brass bands were formed in Kobe, and they frequently gave popular band performances there on summer evenings.

At first the consular work attaching to the German community was undertaken by an Honorary Consul, Mr. A. Evers of one of the large German trading firms, who according to the Directories of the time represented the North German Confederation and Prussia. The word "Germany" was then still a geographical term, and did not attain its present important national significance until later. With all the aforementioned commercial activities taking place, quite apart from his diplomatic duties, the German Honorary Consul must indeed have been a very busy man, and it is not surprising that in 1874 a regular Consul was appointed.

As with many foreign establishments that Consulate moved from one building to another as the Settlement developed. At first it was located at No. 3 on the Bund, along which there were several other consulates. That period is well recorded in many interesting photographs of the time and also in some colourful old woodblock prints of those days, which depict several consular flags flying from tall flagstaffs in the front gardens of the buildings along the Bund. Many of the first buildings in the Settlement were one storied with a garden in front, in which there was often a flagstaff. There the "hong" or houseflag was usually flown, or in the case of a consulate the national flag.

At this point it can be mentioned that another early woodblock print depicts a foreigner riding a horse and carrying a bag slung across his shoulder. Not unlikely the artist intended to portray a German, named Friebe, who before the introduction of a postal system started a delivery service of letters to foreigners in Osaka, riding from house to house and announcing his coming by the strident notes on a bugle.

From the Bund the German Consulate moved to No. 109. Then for a period of 45 years it was at No. 115

り行なわれた。このドイツ人名誉領事は、その外交的義務とは全く別に前述の全商事活動も行っていたので、1873年に北ドイツ連邦およびプロシヤを代表する領事に公式に指名されたことは当然である。ドイツという語は、地理的な用語であるが、その現在の国家的重要性は後まで得られなかった。

多数の外国人設立物と同様に領事館は、居住地が発展するにつれて次々に移動した。最初は海岸通りの3番地に位置し、こゝには少数の他国の領事館があった。当時のことは、海岸通りの建物の前庭の背の高い旗ざおに翻えている数ヶ国の領事館の旗を示す当時の多数の興味ある写真およびカラーの旧式のウッドブロック・プリントによく記録されている。居住地の最初の建物の多くは、旗ざおのある前庭がついた平屋であった。商館には普通、社旗が、領事館には国旗がなびいていた。

（他の初期のウッドブロック・プリントには、外国人が馬に乗りカバンのひもを肩にかけていた。郵便制度が導入される前に大阪の外国人に手紙を配達することを始め、馬に乗って彼の到着をラッパで知らせながら家を回るフリーベ（Friebe）という名のドイツ人を写そうとしない者はいなかった。）

ドイツ領事館は、海岸通りから109番地に移った。次に45年間、現在の神戸市役所の一部がある東町の115番地に所在した。115番地に建てられた領事館は、当時はやった赤れんがの非常に立派なものであった。これは、当時の神戸の少数の公園の一つであるすばらしいながめの並木のある保養地を占めた。残念なことにこの地域は、現在ほとんど残っていない。この立派な建物や公園は、当時の多くの写真によく記録されている。外国人居住地の他のほとんどの建物と同様に、この建物も1945年の空襲で崩壊した。

戦後、総領事館は、京橋の神戸商工会議所に開設された。そして1956年に、現在の神戸国際会館に移った。

in Higashi-machi on the site where now stands a part of the extension of the Kobe City Hall. The exceptionally fine consulate building which was constructed at No. 115 was of red brick in the style prevailing at the beginning of this century. It commanded an excellent view of the tree-lined Recreation Ground, then one of the few green park areas of Kobe. Unfortunately most of the green area has now gone. That fine building and the green park area are well recorded in many existing photographs of those days. This building, among most others in the Foreign Settlement was destroyed in the air raids of 1945.

In the post-war period the Consulate General was re-opened in the Kobe Chamber of Commerce Building at Kyo-bashi. Then in 1956 it moved to the present location in the Kobe Kokusai Kaikan Building.

The first German club in Kobe was known as the Union Club, and it was founded by 21 Germans in July 1868. At first it had several temporary homes, until its own premises, a wide spreading single-storied building, was constructed in 1869 on a piece of land at the southern end of the Recreation Ground. The membership soon increased in numbers by the admittance of Dutch, Swiss, Swedish and other residents. However following the outbreak of the Franco-German War of 1870-71 there was a decline in membership and the Club was unable to maintain those large premises. A kind of swap arrangement was then entered into with the International Club (referred to by some as the British Club) under which arrangement the Union Club took over the International Club's premises in Kyo-machi and the latter bought the Union Club's property. Later the International Club changed its name to the Kobe Club. Thus the site now occupied by the American Consulate General was previously the pre-war home of the Kobe Club, and before that the home of the German or Union Club.

Following the Union Club's departure from its old home referred to in the previous paragraph, 38 of its former members on Oct. 1st, 1879, founded the Club Concordia. It was situated at 79 Kyo-machi. That

神戸の最初のドイツ人クラブは、ユニオン・クラブとして知られ、1968年7月に24名のドイツ人で創設された。これは最初、クラブ自身の広い1階建ての建物が1869年に保養地の南端の1区画に建てられるまで一次的なものであった。会員数は、まもなくオランダ人、スイス人、スエーデン人および他の居住者により増えた。しかし、1870年から71年の仏独戦争の突発に続き、会員は減り、クラブは、インタナショナル・クラブ（プリティッシュ・クラブとも言われる）と一種の交換協定を結び、京町のインタナショナル・クラブの土地を譲り受け、後者はユニオン・クラブの所有権を買った。後に、インタナショナル・クラブは、その名前を神戸クラブと変えた。（従って、現在の米国総領事館のあるところは、神戸クラブの戦前のもので、その前はドイツすなわちユニオンクラブのものであった）。

ユニオン・クラブは上述の旧館を去って、前の38名で1879年10月1日にクラブ・コンコルディアを設立した。京町の79番地に所在した。このクラブは、1896年3月3日に不幸にも全焼するまで非常に繁栄した。この火事は、夜明け少し前に発見され、警報が鳴り、外国人消防隊並びに多数の日本人消防隊がすぐかけつけたが、隣家に拡がるのをくい止めるのがやっとであった。クラブが火事で受けた最も大きな損失は、非常に貴重な蔵書を全焼したことであった。クラブが日本で所有していたばう大な蔵書の多くは、取り換えがきかないものであった。この時の蔵書は、少くとも米貨で10,000ドルの価値があったと評価された。従って現在における価値を数字で置き換えることは全く不可能である。神戸におけるドイツ人社会の完全な歴史を書くために必要な基本的な資料のほとんどもこの火事で失った。

クラブ・コンコルディアが再建することができるまで神戸クラブは、その一次的な使用を申し出た。しばらくの間ドイ

Club then entered upon a very prosperous period, until unhappily on 3rd March, 1896 its premises were completely destroyed by fire. The outbreak was discovered shortly before daybreak; the alarms were rung and the Foreign Fire Brigade as well as a number of Japanese Brigades quickly responded, but could do nothing other than prevent the conflagration spreading to adjoining properties. The most serious loss which the Club sustained in the fire was that its very valuable library was completely destroyed. The Club had possessed a remarkably extensive collection of works on Japan, many of which were irreplaceable. The library at that time was estimated to have been worth at least U.S. \$10,000. It is therefore quite impossible to put a figure on what its present worth would have been. With that fire went most of the basic material necessary for writing any complete history of the German community in Kobe.

Until the Club was able to re-establish itself the Kobe Club offered the members the temporary use of its premises. In the meantime the Germans decided to erect new premises on a very desirable plot of ground comprising the adjoining Lots Nos. 126 and 117. The new building thus faced onto Higashi-machi and had an excellent view of activities on the Recreation Ground, and in the rear it faced onto Ito-machi. The new premises were opened in 1896 with a club membership then numbering 100. The Club Concordia occupied that fine home for 22 years. In May 1918 the land and building were disposed of, and for a few years following World War I the Club occupied rented premises, whilst waiting for better times. Then in May 1925 a lot of 500 tsubo was acquired at No. 30 Yamamoto dori, 2-chome, and the club commenced the construction of a modern reinforced concrete building. The formal opening took place on Oct. 1st, 1927, the number of members then being 170. (It should be noted that the number of German nationals in Kobe in the 1930's ranked second in the Occidental population of the port.)

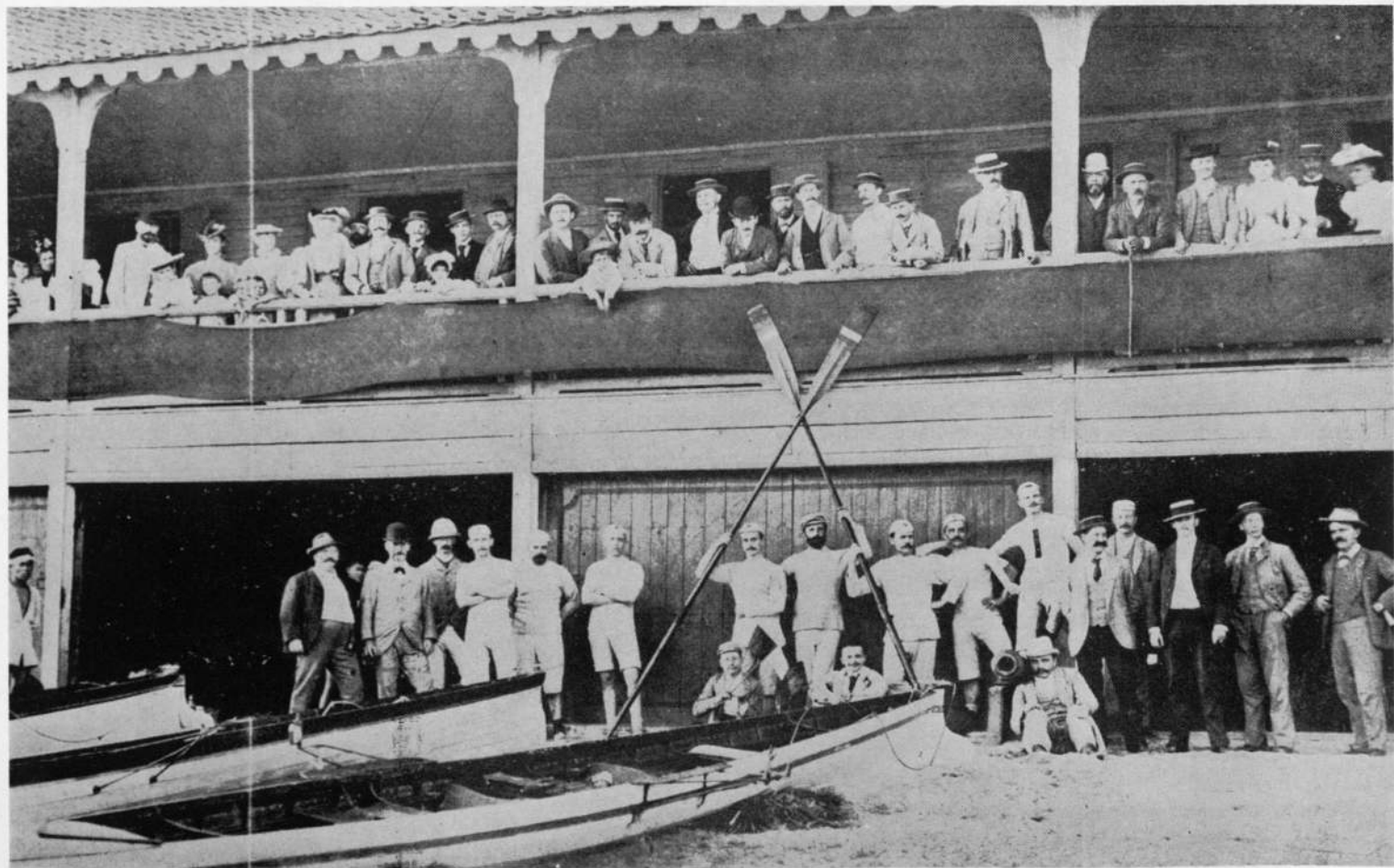
With the end of World War II and the commencement of the Allied Occupation of Japan, the Club Concordia

ツ人は、126番地と117番地を含む望ましい1区画に事務所を建てることに決めた。このようにして新しい建物は、東町に面し、保養地ですばらしい活動をし、その後方は糸町に面していた。この新しい事務所は、1896年に100名を数える会員により開設された。クラブ・コンコルディアは、22年間こゝに占拠した。1918年5月にはこの土地および建物は処分され、第1次大戦に続く2・3年間は、クラブは事務所を借りて好機を待った。1925年5月にクラブは、山本通り2丁目30番地に500坪の土地を得て、近代的な鉄筋コンクリート造りの建物を建設した。（1930年の神戸におけるドイツ人の数は、西洋人の中で第2位にあった）。

第2次大戦末には、日本の占領軍の命令によりクラブ・コンコルディアは解散した。幸運にもその長年の存在に渡る社会的活動は、写真にもよく記録されている。

例えば、クラブが80年位前に須磨、舞子、明石、住吉、打手、香栢園や甲山（またはビスマルクの丘として知られている。これはその頂上の1本の高い松の木が、遠くからビスマルクの甲のように見えるためである）などにピクニックに行った時の多くの写真がある。ピクニックには郊外もよく選ばれた。これらは、楽しい催しであった。最初は乗物の問題があった。或る者は馬車で、他の者は自転車や公的機関やその他の手段を利用した。男だけのパーティも行なわれたが婦人も許されることがあった。

彼らのピクニックは、地面にすわって箱入りの昼食をつつくという様式ではない。それは非常に整った遠出であった。長い食卓を木陰にしつらえ、食卓の世話をしコップを満たす多くのウェ이터（「ボーイさん」と呼ばれていた）を従えて昼食をした。ブラスバンドもたびたび加わった。それ程激しくないスポーツ、例えば綱引きが行なわれたりまた歌や宴楽を楽しんだ。



Deutsche Ruderregatta zu Mirume, 1895.
ドイツ人によるミルメでのボートレース (1895年)



Weinpartie des Kaiserlich Deutschen Konsulats in Akashi, 1899.
Vorn rechts sitzt der spätere Konsul Dr. Thiel.

明石でのドイツ帝国領事館のワンイ・パティー (1899年)
前方中央に後の Dr. ティール領事の姿がみえる。

came to an end. Fortunately its social activities during the many years of its existence are well recorded in photographs.

There were for example the many picnics which the Club arranged around 80 or so years ago to such places as Suma, Maiko, Akashi, Sumiyoshi, Uchide, and even beyond Koroen as far out as Kabuto-yama (also known as Bismarck Hill, because a tall lone pinetree on the top gave it the appearance, from a distance, of Prince von Bismarck's helmet.) The picnic places visited were then well out in the country-aide. Those excursions were thus enjoyable little adventures. First there was the problem of getting there. Some members proceeded by horse-drawn carriages, others on bicycles, or on any public transport or any other means available. Some were stag parties, but occasionally ladies were permitted.

It should not be imagined that they were the type of picnic where one sat on the ground in discomfort and pecked at a package lunch. On the contrary they were highly organised outings. Long tables were set up among the shade of trees, and it was a sit-down luncheon, with plenty of waiters (or "boy-san" as they were then called) to wait on the tables and refill the glasses. Frequently there was a brass band in attendance.

Sports of not too strenuous a nature, such as tug-of-war contests were arranged and between times there was singing and much jollity. In sports the German community always took its full share. When the K. R. & A.C. boathouse was in its heyday at Mirume, rowing was probably the favourite sport. Some of the early boats used at Mirume had been imported by the Club from Frankfurt, Germany. Rowing as a sport was treated rather seriously, and two of the rowing coaches will be remembered by all old residents, one a German, E.O. Oldenburg, and the other at a much later date, an American, Dr. A.G. Boyer.

Sporting activities were one of the main forces which cemented the foreign community together. Commenc-

K. R. & A. C. のミルメの船小屋が最盛期であった時、船こぎはお気にいりのスポーツであった。

クラブは、ミルメで使用した初期のボートの数隻をドイツのフランクフルトから輸入した。このスポーツは真面目に扱われ、コーチの一人はドイツ人のイー・オー・オルデンブルグ (E. O. Oldenburg) 氏で、もう一人はアメリカ人のDr. エー・ジー・ボイヤー (A. G. Boyer) である。

スポーツ活動は、外国人社会を結束する一つの大きな要素である。仏独戦争 (1870年～1871年) が始まってから、戦争は次々にこの社会を分割させたが、この分裂は交戦停止後すぐに元に戻った。

文化的な面では、述べることはたくさんあるが、一つにしぼると1873年に創設されたドイツ・アジアテック・ソサエティ (O. A. G.) がある。東京のO. A. G. は、日本のアジアテック・ソサエティの会合のための家に利用され、神戸のO. A. G. の支部は定期的会合や講演を開催し、誰でも歓迎した。

神戸のドイツ人社会について述べるならば、1905年に22歳の時に来日し、まもなく91歳の誕生日を迎えるオット・レファルト (Otto Refardt) 氏の名前が挙げられる。彼が来日した時は、露日戦争の進行中であった。

レファルト氏の記憶力は正確で、歴史に興味を持たれていた。従って1956年にドイツ・アジアテック・ソサエティにより東京で出版された「神戸のドイツ人 (Die Deutschen in Kobe)」や他の論文に、氏が初期の神戸におけるドイツ人社会の生活について多くのことを記録されたことは幸運である。

ing with the Franco-German War of 1870-71, wars did from time to time cause a division in the community, but after the cessation of hostilities sporting activities soon healed again any differences.

On the cultural side there is so much that could be said that I must confine myself to one item only, namely the activities of the German Asiatic Society (O. A. G.) which was founded in 1873. In Tokyo the O. A. G. makes available to the Asiatic Society of Japan its House for meetings, and in Kobe a branch of the O. A. G. holds regular meetings and arranges lectures etc., to which everyone is welcome.

Any mention of the German community of Kobe brings to mind the name of Mr. Otto Refardt who arrived here in 1905 at the age of 22 years, and who will shortly fete his 91st birthday. The Russo-Japanese war was in progress at the time he arrived. Mr. Refardt has an accurate and retentive memory and is interested in historical matters. We are fortunate therefore that in "Die Deutschen in Kobe" published in Tokyo in 1956 by the German Asiatic Society, and in other articles, he has recorded in print much concerning life in early Kobe and the part played by the German community.

In closing this article on the German element in the Foreign community of Kobe, I cannot do better than to cite the great interest and enthusiasm which was manifested in the community's affairs by one of the most popular doyens of the Kobe Diplomatic Corps, namely the former Consul General, Mr. Wolfgang Galinsky, who is now enjoying a well earned retirement.

神戸における外国人社会のドイツ人に関するこの論文を終えるに当って、神戸の外交団の中で最も人気のある古老でいまは隠退生活を楽しんでおられるヴォルフガング・ガリンスキー前総領事のこの社会における多大の関心と熱意を挙げるほかはない。



Von Kaufleuten und Konsuln

Christoph Brümmer

Anfang Oktober 1906 setzte der Postdampfer einige hohe Herren in Kobe an Land. Man sei - so der Delegationsleiter und Reichstagsabgeordnete von Böhlendorff - gekommen, "um unsere Handelsinteressen im Fernen Osten und die Lage in Ostasien im allgemeinen zu studieren". Auch der wachsende deutsch-japanische Wettbewerb auf dem vielversprechenden chinesischen Markt verdiene Beachtung. Am Abend lud die "deutsche Kaufmannschaft am Orte" zu einem Festessen ins Oriental Hotel, bevor die Herren noch in der Nacht nach Yokohama weiterreisten.

Der letzte Postdampfer ist längst verschrottet. Die einzige deutsche Reederei, die noch eine Japan-Linie unterhält, schafft alle vier bis sechs Wochen große Mengen von Containern, doch nicht einen einzigen Passagier nach Kobe. Durch die Luft geht es heute schneller: Über die Südroute, den Pol oder Moskau - mit der Lufthansa z.B. zweimal die Woche direkt bis Osaka. Soweit die Unterschiede zum Jahre 1906! Offizielle Delegationen bereisen heute noch fleißig den Fernen Osten. Auch mag manchem der chinesische Markt heute wieder als vielversprechend erscheinen. Die deutsche Kaufmannschaft am Orte schließlich ist zahlreicher denn je.

Wie fast immer und überall waren es auch in Kobe die Kaufleute, die dem ersten Konsul vorangingen. Es ist wenig bekannt, daß das erste ausländische Handelsschiff, das 1867 den damals gerade geöffneten Hafenplatz Kobe anlief, zufällig ein preußisches Dampf-Segelschiff namens "Hajo" war. Und als 1874 das Kaiserlich Deutsche Konsulat in Kobe gegründet wurde, zählte man dort bereits 25 deutsche Firmen.

商人と領事たち

クリストフ・ブリュンマー

1906年(明治39年)の10月初めのことです。神戸の港に入った郵便船から数人の高官が降り立ちました。一行を率いる人物は“極東との交易の可能性を調査し、東アジアの情勢を見聞するため”はるばるやって来たドイツ帝国議会議員フォンペーレンドルフであります。その頃からすでにそのきざしをみせておりました広大な支那大陸におけるドイツと日本の競合関係も一行の最大の関心事のひとつでありました。その晩は、“在留のドイツ商人一同”が横浜へ出発前の一行をオリエンタルホテルに招じ、歓迎の宴を催したのであります。

いわゆる郵便船が姿を消してからすでに久しくなります。現在もなおドイツー日本の直行便を運営している唯一の船会社でも、4～6週ごとに夥しい量のコンテナを神戸に陸揚げしていますが、船客の姿はひとりもみません。もちろん空を飛んだ方が速いわけで南廻り、北極越え、あるいはモスクワ経由と往来にはこと欠きません。ルフトハンザ航空は毎週2回大阪とドイツを直接、結んでいます。しかし、1906年頃と違っているのはそれくらいで、今日もなお公式の視察団ははっきりなしに極東に押寄せておりますし、当時と同じく、人々は中国大陆の有望な経済市場に大きな関心を寄せています。もっとも、在留のドイツ商人は多数を数え当時の比ではありません。

神戸においても初代ドイツ領事が着任する以前から、常にそしていたところに、ドイツの商人が住んでおりました。余り知られてはいませんが、明治開国後、外国に開放されたばかりの神戸の港に初めて入って来た外国の商船は、ロシア籍の船名をハヨーという汽帆船であります。1867年(明治

Gemeinsam mit anderen ausländischen - vor allem britischen und holländischen - Niederlassungen in Kobe und an anderen Hafenplätzen Japans hatten diese Firmen in ihrer Frühzeit fast den gesamten japanischen Außenhandel in ihren Händen. Ihre Umsätze stiegen zwar kontinuierlich, doch der rasche Aufschwung Japans in den ersten Jahrzehnten der Meiji-Zeit ließ ihren Anteil am gesamten Außenhandel des Landes rasch schrumpfen. Nach einem Bericht des Konsulates aus dem Jahre 1907 betrug der damalige Jahresumsatz der 25 deutschen Firmen etwa 100 Millionen Mark und umfaßte damit 15% des über den Hafen von Kobe abgewickelten Außenhandels. In diesem Ergebnis wurden die deutschen Firmen von den britischen Niederlassungen noch geringfügig übertroffen.

Besonderheiten des japanischen Marktes, die ausländischen Firmen auch heute zuweilen noch zu schaffen machen, registrierte man schon vor fast einhundert Jahren. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. Juli 1885 widmete den höchst aussichtsreichen deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen einen kleinen Artikel, in dem sich der Hinweis befindet: "Auch bei Eisenwaaren legt der Japaner großen Werth auf die sogenannte Aufmachung, und ist es erforderlich, der in genannter Beziehung in jenem Land herrschenden Geschmacksrichtung Rechnung zu tragen."

Daß die fremden Kaufleute in Japan anfangs allerdings noch weit größere Schwierigkeiten zu überwinden hatten, läßt ein Tätigkeitsbericht des Konsulates vom 28. Januar 1898 ahnen: Von den 138 ortsansässigen Reichsdeutschen - darunter 20 Frauen und 21 Kinder - war im Vorjahr 199 mal ein Paß für eine Reise in das japanische Inland beantragt worden. Diese Einschränkung der Bewegungsfreiheit ist dann vor der Jahrhundertwende weggefallen.

Um diese Zeit muß ein Großteil der konsularischen Tätigkeit auf Schiffsfahrtsfragen entfallen sein. 120 deutsche Schiffe mit einer Gesamttonnage von 186,165 NRT - davon 5 Segel und 5 Kriegsschiffe - liefen 1897 den Hafen von Kobe an. Zum Vergleich

元年)のことであります。そして1874年(明治7年)、ドイツ帝国領事館が神戸に開設された時には、すでに25のドイツの会社を数えることができました。

これらドイツの会社はすでに当時、神戸やその他の主要港に設置されていた他の国々(特にイギリス、オランダ)の商館と共に、開国初期における日本の対外貿易の殆ど全部を牛耳っておりました。彼等の取引高は増大の一途をたどりましたが、明治元年から明治10年までにおける日本の経済発展は驚異的で、これら外国商社の全国貿易に占める割合はみるうちに低下してゆきました。1907年(明治40年)の領事報告をみると、25のドイツ商社の年商合計は約1億マルク(当時の日本円で約2億円)となっており、その時の神戸港通関総額の15%を占めています。しかし、同じくイギリスの商館の合計年商は僅かながらこれらドイツ商社の年商を上廻っています。

外国の会社がしばしば当面する日本市場の特質がすでに100年も前に指摘されています。1885年(明治18年)7月21日付のノルドドイッチェ・アルゲマイネ新聞に小さな記事がありまして、ドイツと日本の通商関係が非常に有望であるとし、「日本人は金物などに対しても、みてくれや包装にかなり値打をおく。この国のこういう趣好にはそれなりに合わせなくてはなるまい」というコメントがついています。

日本における初めの頃の外国商人がいろいろの困難に耐えなければならなかった様子を1898年(明治32年)1月28日付の領事館業務報告にみることができます。曰く、居留民136名(うち婦人20、小人21)は昨年、日本国内旅行をするために許可申請を199回もおこなった。このような行動の自由への束縛はまもなく、20世紀になると緩和されています。

当時の領事館の活動は、船の出入に関する業務が大半であったようです。1897年(明治31年)の神戸入港ドイツ船は120隻(うち帆船5隻、軍艦5隻)で、トン数合計は186,165純

die Zahlen für 1973: 217 Schiffe mit insgesamt 1.886.204 NRT - darunter weder Segel- noch Kriegsschiffe. Neben Musterungen, Verklarungen, Entgegennahme von Seeprotesten, Schlichtungsversuchen und Havarieberichten findet sich in dem schon erwähnten Bericht vom Januar 1898 auch die volkswirtschaftlich höchst erfreuliche Meldung: "Ein Seemann beantragte die Übermittlung seiner Ersparnisse (100 Yen) nach der Heimath (1 Yen=2,02 Mark)."

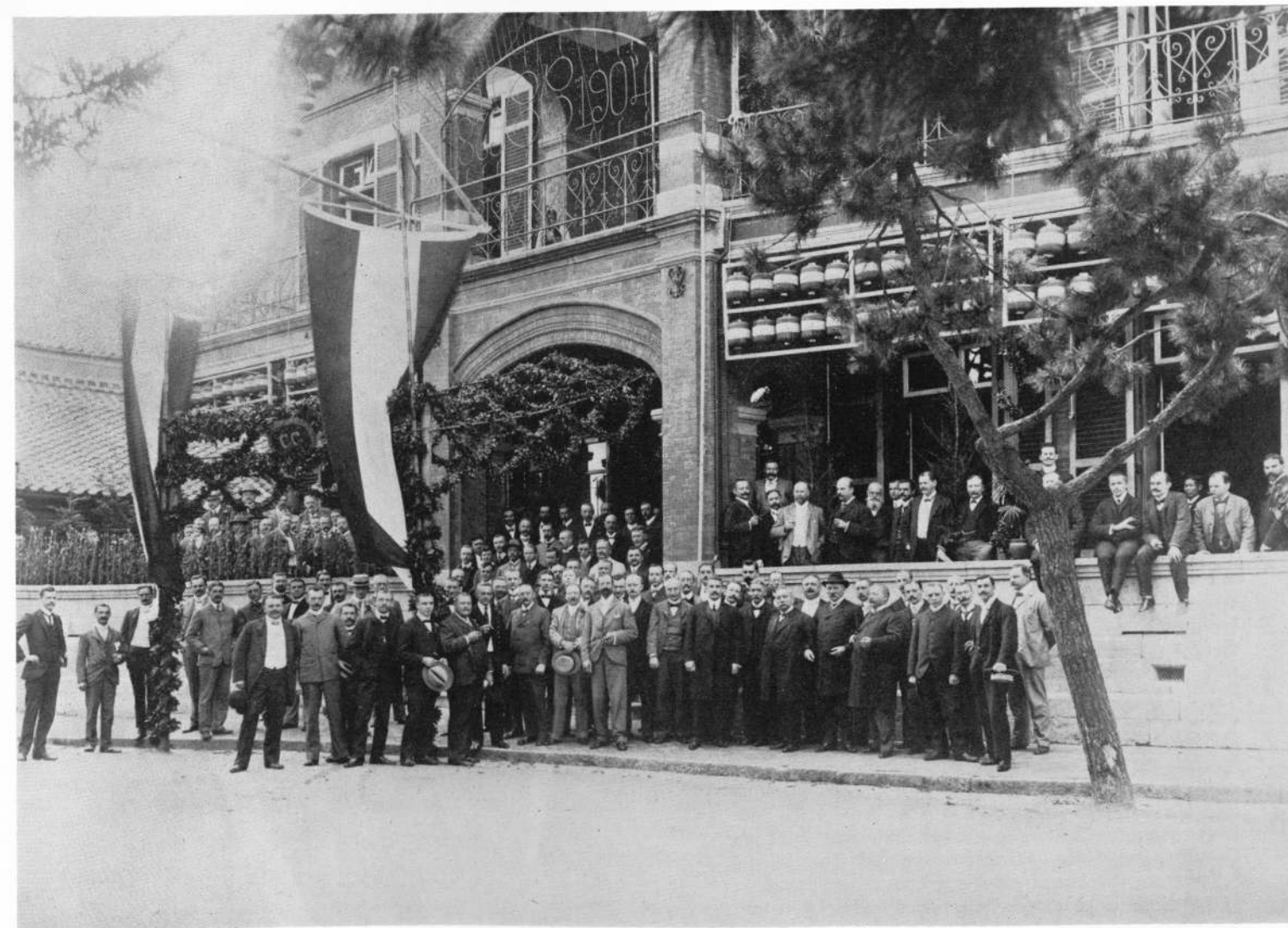
In den Jahren 1906 bis 1908, als Dolmetscher Specka kommissarisch mit der Leitung des Konsulates beauftragt war, führte die starke Überlastung der Dienststelle - so paradox es klingt - zu lückenloser wirtschaftlicher Berichterstattung. Im Anschluß an die dringende und wiederholt vorgetragene Bitte um die Entsendung eines "Dolmetschereleven" wird mit umfangreichen statistischen Angaben belegt, "daß das Kaiserliche Konsulat in Kobe für unseren Handel mit Japan die erste Stelle einnimmt". Auch wenn dieser Satz - wörtlich genommen - nicht recht einleuchten will, so war er sinngemäß sicher richtig: Hafenplätze wie Nagasaki, Shimonoseki, Nagoya und sogar Yokohama waren damals tatsächlich von Kobe schon weit überflügelt worden. Die deutsche Kolonie in Yokohama war 1907 zwar immer noch sehr viel größer, als jene in Kobe (357 zu 220), aber über Kobe kamen bereits 51% der japanischen Einfuhren aus Deutschland ins Land.

Mehr und mehr rückte damals auch das benachbarte Osaka als "größte Industriestadt Ostasiens" ins konsularische Blickfeld sowie die Überlegung, daß sich "die japanische Konkurrenz, die sich mehr und mehr auf dem Festlande Asiens fühlbar macht, am besten an ihrem Hauptsitz beobachten läßt". In den ersten Jahren des Jahrhunderts hatte Großbritannien die erste berufskonsularische Vertretung in Osaka - ein Vizekonsulat - eröffnet. Auf deutscher Seite hielt man dies vorerst nicht für nötig. Im Jahre des großen Kanto-Erdbebens (1923) lebten im engeren Einzugsbereich von Osaka nur zehn Deutsche, in Hyogo dagegen 200.

トンでした。比較のため昨1973年(昭和48年)では217隻(帆船、軍艦なし) 1,886,204純トンでした。さきほどの1898年(明治32年)の領事館業務報告には、船籍証明、事故証明の発行、苦情処理、仲裁調停、海難事故報告などが盛り沢山に書かれています。末尾に国民経済上非常にうれしい報告もみえます。曰く、"ある船員が彼の貯金100円を故郷に送金したいと申ししてきた"(当時のレートは1円が、2.02マルク)。

1906年から1908年(明治39~41年)の期間、通訳のスペッカが領事代理としてまことに精力的に活躍しましたが、彼の領事報告は立派なものでありました。彼の報告には通訳候補生の早急派遣をくり返し要請している文章に続き、沢山の統計資料をつけて、「神戸のドイツ帝国領事館は対日貿易の最前線を受けもっているのです。」などと気負っているのですが、表現の適否はともかく、当時の領事館の役割の一端をうかがい知ることができましょう。実に神戸は貿易港として、当時すでに長崎、下関、名古屋、そして横浜をさえ足もとに寄せつけなかったのです。もっともドイツ人の居留数は横浜の方がはるかに多かったのですが、(神戸の220人に対して横浜は357人) ドイツから日本への輸入の51%は神戸を通過しておりました。

さて、おとなりの大阪ですが、この都市はすでに当時から「極東において最も大きい商業都市」として、次第に各国の注意を引きつけておりました。そして、「アジア大陸における日本とドイツの経済競争が盛んになるにつれ、本拠大阪において情勢を見守るべし」という考え方が出てまいりました。1901年(明治34年)、イギリスは大阪に最初の領事代表部-副領事館-を開設しました。ドイツの方は当時、未ださしあたって必要あるまいと考えていました。実際、関東大震災の年(1923-大正12年)には兵庫県には200人のドイツ人が住んでいましたが、大阪には僅か10人だけでした。



Mitglieder und Gebäude des deutschen Club Concordia anlässlich der 25-Jahrfeier am 22. Oktober 1904.

1904年 10月 22日の25周年記念祭における
ドイツクラブ コンコルディアの会員および建物。

Das schließlich im Juli 1930 doch noch gegründete deutsche Konsulat in Osaka, das wenig später mit dem Konsulat in Kobe in Personalunion zum Generalkonsulat Osaka-Kobe zusammengefaßt wurde, hatte von Anfang an im wesentlichen die Aufgabe der wirtschaftlichen Beobachtung und Berichterstattung. Die Osaka Mainichi vom 26. Mai 1931 zählte 23 deutsche Firmen in Osaka. Einige unter ihnen waren nach dem großen Erdbeben von Yokohama hierher verlegt worden. Sie alle lebten zum größten Teil vom Import deutscher Fertigprodukte. Maschinen, Stahl, photographische Artikel, Bücher, Chemikalien und Uhren zählt die Zeitung im einzelnen auf, um dann fortzufahren: "All these firms are represented by men of fine types who are extremely diligent in work and cordial to deal with in business." Als besonders lobenswert wird die Bereitschaft und Fähigkeit der deutschen Kaufleute zum Erlernen der japanischen Sprache hervorgehoben. Freilich dürfte noch keinem ausländigen Kaufmann, der auf dem japanischen Markt Fuß fassen wollte, die Mühsal des Sprachstudiums erspart geblieben sein.

Welchen Umfang die besonders auf den Außenhandel ausgerichtete Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung im Raum Osaka-Kobe inzwischen angenommen hatte, zeigen einige - einem Konsulatsbericht aus dem Jahre 1935 entnommene - Zahlen: 58% der japanischen Einfuhren und 60% der Ausfuhren liefen damals über Kobe. Der im ganzen Amtsbezirk des Generalkonsulates abgewinkelte Außenhandel erreichte 1935 ein Volumen von 2,7 Milliarden Yen. Wichtigste Importwaren waren Rohbaumwolle, Mineralöl, Rohwolle, Tabak, Eisen- und Stahlerzeugnisse und Maschinen. Exportiert wurden vor allem Textilien (Baumwollgewebe, seidene und kunstseidene Gewebe, Rohseide), Schuhe, raffinierter Zucker und Spielwaren. Wenn auch die gesamte japanische Handelsbilanz zu dieser Zeit fast ausgeglichen war, so zeigte der Handel mit den hochindustrialisierten Ländern - wie z. B. Deutschland - ein starkes Ungleichgewicht: Einfuhren für 95,8 Millionen Yen standen Ausfuhren für nur 12,4 Millionen Yen gegenüber.

ついに1930年(昭和5年)の7月、大阪にドイツ領事館が置かれもっぱら経済情勢の調査と報告の任務にあたりました。もっともしばらくして、神戸の領事館と組織的に合併し、名前も大阪・神戸ドイツ総領事館と改めました。1931年(昭和6年)5月26日の大阪毎日新聞によると、大阪にあるドイツの会社は23社となっています。その内の数社は関東大震災の後に横浜から移転して来た会社でした。これらの会社の仕事はほとんどがドイツ製品の輸入でした。新聞の記事を追いますと、ドイツからの輸入品は機械、鉄鋼、写真機材、書籍、化学製品及び時計とあり、“ドイツの会社の人達は皆、勤勉で商売上手である”と述べています。これらのドイツ商人達が日本語の習得にたいへん熱心であり、またその実力はたいしたものであったことは賞讃に値しましょう。もちろん、日本に根をおろそうとする外国商人が日本語の習得に労を惜んでいては成功できないであります。

次に、大阪神戸の経済的躍進に伴い、外国貿易がどのような規模で発展していったかを1935年(昭和10年)の領事館の記録数字からみてみましょう。この年、日本全国への輸入の58%、日本全国からの輸出の60%が神戸港を通過しています。ドイツ総領事館の業務担当地域である名古屋以西の西日本の貿易量はこの年、27億円で当時の代表的な輸入品は木綿原料、羊毛原料、鉱油、煙草、鉄鋼製品、機械であり、輸出品は繊維製品(木綿織物、絹や人造絹糸、生糸)、靴、精糖、頑具などでありました。当時の日本の貿易収支は全体としては均衡がとれていましたが、先進工業国とは完全に不均衡でありました。例えばこの年のドイツとの貿易は日本の輸入9,580万円に対し、日本からの輸出は僅か1,240万円しかありません。

日本におけるドイツ商人の活動は100年以上にわたっていますが、それでも動乱の時代による制約により、たびたび休止符を打っております。それでもそれらの休止期間はいずれ

Die über hundert Jahre deutscher Kaufmannstätigkeit in Japan sind reich an geschichtlich bedingten Zäsuren. Erstaunlicherweise hat sich jedoch keine von ihnen besonders nachhaltig auf die deutsche Präsenz in Japan ausgewirkt. Auch das große Erdbeben hatte nur zu einer zeitweiligen Verschiebung innerhalb der deutschen Kolonie, aber nicht zu einer wesentlichen Abwanderung geführt. Heute leben etwa 900 Deutsche im Amtsbezirk des Generalkonsulates, doch nur eine kleine Minderheit unter ihnen ist länger als zehn Jahre im Land. Die Struktur der ausländischen Kolonien in Japan hat sich geändert, wie das Bild der japanischen Wirtschaft selbst. Der explosionsartige Anstieg der Konsumnachfrage hat die Basis auch der ausländischen Geschäftstätigkeit in Japan erheblich verbreitert. Die Zahl der traditionellen deutschen Handelsfirmen mit Stammsitz in Japan ist auf etwa 16 (im Amtsbezirk des Generalkonsulates) zurückgegangen. Vorherrschend sind heute Verkaufsniederlassungen, Tochtergesellschaften, joint ventures und ähnliche, die mehr oder weniger eng mit ihrem Stammhaus in Deutschland verbunden bleiben. Einige Kaufhauskonzerne haben in jüngerer Zeit Einkaufsbüros in Japan eingerichtet. Darüber hinaus sind deutsche Firmen in einer ganzen Reihe anderer Branchen und Gewerbearten tätig: Versicherungs- und Druckereiwesen, Spedition, Bäckerei und Metzgerei, Schiffslieferanten und -agenturen, Luftfahrtbüros. Schließlich sind etwa 50 Deutsche in nicht-deutschen Firmen innerhalb des Amtsbezirks beschäftigt.

Der Handel Japans mit der Bundesrepublik Deutschland überstieg 1973 erstmals die Zwei-Milliarden-Dollar-Grenze. Ein Vergleich der im Kinki-Gebiet (mit den Häfen Kobe-Osaka) erzielten Umsätze mit jenen ganz Japans läßt dabei bemerkenswerte Schlüsse zu: Der Kinki-Anteil am japanischen Export nach Deutschland ist von 40% im Jahre 1961 mittlerweile auf 25% gesunken. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Kinki-Anteil am Import aus der Bundesrepublik von 15 auf 36,4% im vergangenen Jahr, wobei sich diese Scherentwicklung seit 1970 besonders deutlich abzeichnet. Die Warenströme aus Deutschland nach Japan laufen also zunehmend über Kobe. Es wäre

も長続きしておらないことに驚かざるを得ません。大正12年の関東大震災にしても居留地におけるドイツ人の一時的な移動を促進しただけで、居留地からの引揚げとかいう事態には至りませんでした。今日、ドイツ総領事館の任務地域には約900人のドイツ人が住み、中には何十年も住みついている人もいます。日本における外国人の生活形態も日本経済自身の姿と同じく、変容いたしました。爆発的な消費財需要の増加は在日外国商社の取引範囲を著しく拡大いたしました。それとともに、古くから日本に本拠を置いて活動していたドイツの商社はドイツ総領事館の任務地区(西日本)では約16社に減少し、代ってドイツの本社としっかりした連繫を保つ営業所、子会社、合弁会社、などの会社形態が支配的になっています。大手の百貨店などは日本に仕入専門の駐在員事務所を設置したりしています。現在、ドイツの会社の活動はいろいろの専門分野において幅広くおこなわれています。例えば、保険業、印刷業、運送業、パン屋や食肉店、あるいは船舶引渡業、海運代理店、航空会社などです。その他、約50人のドイツ人がドイツの会社以外のところで働いています。

日本とドイツ連邦共和国との貿易量は1973年(昭和48年)に始めて20億ドルの大台にのりました。ここで近畿地区(主として神戸、大阪の両港の通関による)の貿易量を全日本のそれと対比してみると、はなはだ興味ある発見をいたします。日本からドイツ連邦共和国への輸出額に占める近畿地区の割合は1961年(昭和36年)には40%でありましたが、1973年(昭和48年)には25%に低下しました。同じ時期で今度はドイツ連邦共和国から日本への輸入額をみてみますと、近畿の割合は15%から36.4%と増大し、特に1970年(昭和45年)を境にこの傾向は一段と顕著であります。つまり、ドイツから日本への商品の流れはもっぱら神戸と大阪を通過して増加しつつあるようです。そして、輸出は東京と横浜で増加しつつあります。まさかドイツと取引している神戸・大阪の商社と東京・

vielleicht verfrüht, hieraus zu folgern, daß sich zwischen den deutschen Kaufleuten in Kobe und jenen in Tokyo-Yokohama eine Art Arbeitsteilung anbahnt: hier Import - dort Export. Die absoluten Zahlen des vergangenen Jahres scheinen diesen Trend allerdings anzudeuten: In ganz Japan stiegen die Ausfuhren in die Bundesrepublik um 25%, im Kinki-Gebiet jedoch nur um 18%; bei den Einfuhren dagegen verzeichnete das Kinki-Gebiet eine Zunahme um 92,7% gegen nur 63% für ganz Japan (Angaben nach MITI, Osaka).

1973 liefen den Hafen von Kobe 10.041 seegehende Schiffe mit einer Gesamttonnage von 57,4 Millionen NRT an; gut zwei Drittel hiervon zeigten fremde Flaggen. Kobe gilt seit Jahren hinter Rotterdam und Yokohama als der drittgrößte Hafen der Erde.

Es bedarf kaum weiterer Zahlen, um den Nachweis zu führen, daß ein Satz (unter anderen), mit dem Konsul Specka im Juni 1908 dem Auswärtigen Amt in Berlin einen zusätzlichen Dolmetscher "abringen" wollte, heute unverändert seine Gültigkeit hat: "... und kann es niemand verkennen, daß sich für die Berichterstattung selten ein reicheres und aussichtsvolleres Feld vorfindet als gerade in Kobe ..., dessen Kaufkraft entsprechend dem industriellen Charakter seines Hinterlandes einer starken und namentlich schnellen Steigerung fähig ist."

Dieser kurze Überblick wäre nicht vollständig, wenn er nicht auf die in diesen Tagen vollzogene Zusammenlegung der Dienststellen Osaka und Kobe eingehen würde: Zum 1. April 1974 wurde die Dienststelle in Osaka, in der in den letzten Jahren nur noch der Wirtschaftsdienst des Generalkonsulates ein zunehmend schwieriges Dasein fristete, geschlossen. Vor allem die räumlichen Verhältnisse in Osaka hatten dazu geführt, daß sich zuletzt immer seltener Besucher in das dortige Büro verirrten. Während günstiger gelegene, moderne und bezahlbare Räume in Osaka nicht zu finden waren, bot sich durch Zufall die Gelegenheit, im International House in Kobe ein zusätzliches Büro anzumieten und damit beide Dienst-

stellen der Osaka- und der Kobe-Verwaltung zusammenzufassen. Diese mittelfristige Entscheidung griff nicht der Wahl des endgültigen Standortes des Generalkonsulates Osaka-Kobe vor; sie entsprang nur materiellen Notwendigkeiten sowie der Überlegung, daß die organisatorische Zusammenfassung - ganz gleich an welchem Ort - die Effizienz des Konsulates gegenüber der japanischen Öffentlichkeit - zu der auch die deutsche Kolonie gehört - erhöhen wird. Letztlich bedeutet die Zusammenlegung ein Mehr an Dienstleistungsangebot für alle. Dies gilt auch für Osaka, zumal heute weder Furt noch Fähre vonnöten ..., um die Nachbarstadt zu erreichen.

1973 (昭和48年)には10,041隻、純トン数で5,740万トンの外航船が神戸港に入りましたが、そのうちの3分の2は外国の旗を掲げた船でありました。まさに、神戸はロッテルダム、東京-横浜に次いで、今や世界で三番目の巨大港となったのであります。

「……神戸ほど富裕で将来性のある都市を他に報告しようとしてもごさいません……。商工業的資質にめぐまれた周辺地域を擁し、神戸の経済力は力強く急速に発展してゆくに違いありません」これは、1908年(明治41年)6月、当時のスペッカ領事代理がベルリンの外務省に通訳の増員を懇請している手紙の中で述べている文章です。この言葉が今日もなお正鵠を得ておりますことは、もはやこれ以上数字をならべて証明する必要はありますまい。

最後になりましたが、先般おこなわれましたところの、神戸と大阪のドイツ領事館の事務所合併についてお話ししておかなければなりません。ドイツ総領事館の大阪事務所はこれまで経済商務上の業務だけを担当し、経済調査活動と商談を扱っていましたが、立地条件がよろしくなく、数少ない訪問者さえも簡単に来館できない状態にありました。大阪において場所的に好条件の近代的なオフィスを探しておりましたところ、たまたま神戸国際会館に事務所をお世話願うことができ、両方の事務所をひとつ屋根の下に置くことができる機会を得た次第です。この措置はあくまでも中期的なもので、大

阪・神戸ドイツ連邦共和国総領事館の最終的所在地を神戸に決めたわけではございません。ただ立地条件上の制約があったことと、両事務所の有機的な統合は場所がどこであっても領事館としての活動-日本の公的機関との連携、ドイツ居留者との連絡-の能率を向上させるものであるという考えがこの措置を決定したのであります。ともかくこの合併により、領事業務能率はすべての面で向上することでありましょう。われわれが神戸に本拠をかまえたことと申しまして、となりの都市へ行くのに踏石や渡し船は要りません。

Während die von Kobe bis Tokyo reichende Megalopolis für die einen noch vielversprechendes Projekt, für die anderen aber schon ein Alptraum ist, sind die Städte rund um die Osaka-Bucht längst zu einer Einheit zusammengewachsen, in die auch Kyoto bald einbezogen sein wird. Der Wunsch und die Absicht, durch organisatorische Straffung die Präsenz des Generalkonsulates auch in Osaka in Zukunft zu verstärken, ist daher durchaus realistisch.

阪・神戸ドイツ連邦共和国総領事館の最終的所在地を神戸に決めたわけではございません。ただ立地条件上の制約があったことと、両事務所の有機的な統合は場所がどこであっても領事館としての活動-日本の公的機関との連携、ドイツ居留者との連絡-の能率を向上させるものであるという考えがこの措置を決定したのであります。ともかくこの合併により、領事業務能率はすべての面で向上することでありましょう。われわれが神戸に本拠をかまえたことと申しまして、となりの都市へ行くのに踏石や渡し船は要りません。

神戸から東京に至る豊かな東海道メガロポリス実現の構想はある人にとっては望ましくある人にとっては嫌悪すべきプロジェクトですが、この大阪湾を軸に発達して来た都市の一群は京都もその経済圏に含め、すでにバランスのとれた統一体として成長し、すでに久しいのであります。従いまして、将来この大阪の地においてドイツ領事館を設置しようとする希望ならびに計画はきわめて現実に則したものであります。



Rückblick und Ausblick

Prof. Dr. Robert Schinzinger

Als ich vor fünfzig Jahren nach Japan kam, um an der Osaka Kotogakko, einer Art "Junior College", Deutsch zu unterrichten, war die deutsch-japanische Freundschaft schon in ihr zweites Stadium getreten.

Im ersten Stadium war Deutschland als großer Lehrmeister betrachtet worden, besonders in Medizin, Philosophie, Musik und Militärwesen. Das war in der Meijizeit gewesen. Mit dem Beginn der Taishozeit aber konnten die Lehrjahre der japanischen Wissenschaft als abgeschlossen gelten, und die Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern trat in ihr zweites Stadium ein. Das Verhältnis zwischen Japan und Deutschland war nicht mehr das des Schülers zum Lehrer, sondern das eines jüngeren Freundes zu einem älteren, denn immer noch konnte man von Deutschland lernen. Immer noch hatte Deutschland nicht nur in Philosophie und Musik, sondern auch auf vielen Gebieten der Wissenschaft und Technik einen Vorsprung. In diesem günstigen geistigen Klima als deutscher Lektor zu wirken, war eine reine Freude.

Politisch war die Situation nicht so einfach. Durch die wilhelminische Außenpolitik auf die Seite Englands gedrängt, nahm Japan im Ersten Weltkrieg die Partei der Alliierten und stand nach dem Kriege noch eine zeitlang unter dem Einfluß antideutscher Kriegspropaganda, obgleich sich in weiten Kreisen die alte Sympathie für Deutschland erhalten hatte. In dieser mißlichen Lage bewährte sich die diplomatische Kunst und die große Persönlichkeit des Nachkriegsbotschafters Dr. Wilhelm Solf. Er verhielt sich auch auf dem kulturellen Sektor vorsichtig, zurückhaltend und taktvoll. Er vermied jede direkte Aktion, die als aufdringlich erscheinen konnte, und förderte dagegen jede Initiative, die von japanischer Seite ausging. In diesem Sinne unterstützte er nach Kräften den Deutsch-Japanischen Verein in Osaka und dessen Präsidenten, Professor Sata, der damals Rektor der Medizinischen

回顧と展望

Dr. ロベルト・シンチンゲル

私が50年前に来日して、旧制・大阪高等学校にドイツ語教師として着任いたしましたとき、日独両国の友好関係は、その第二段階にはいっておりました。

その第一段階のころドイツは、とくに医学、哲学、音楽、軍事などの分野での偉大な師と仰がれておりました。明治時代のことであります。大正時代の始まりとともに、日本の学問の修業時代は終わったと見てよくなり、両国の友好関係は第二段階にはいったのです。日独両国の間柄は、もはや先生と生徒ではなくて、年上の友人と年下の友人という関係になって参りました。というのは、この段階でもドイツから学ぶことはおおいにあったからです。ドイツは、哲学と音楽の領域ばかりでなく、科学と技術の多くの面でも進んでいたのです。こういう恵まれた精神的雰囲気の中でドイツ人講師として働くのは、純粋にたのしいものでした。

政治的には、状況はそれほど簡単なものではありませんでした。日本は第一次大戦中、皇帝ウィルヘルムの外交の拙さから英国側につき、連合軍の同盟国でしたから、戦後もなおかなり長い間、反ドイツの戦争宣伝の影響を脱し切っておりませんでした。むろん、かなり広い範囲に、昔からの親独感情は残っていましたが、こういうむずかしい時期に、戦後の初代駐日大使となられたウィルヘルム・ゾルフ博士の外交手腕と立派な人柄とは、非常な成果をあげました。大使は文化面でも慎重に、控え目に、そして折り目正しい身の処し方をなさいました。どんな直接的な働きかけでも、でしゃばりと人目に見えるおそれがありましたから、それを一切避け、そのかわりに、日本側から出てくるイニシアティブはどんなものであれ尊重促進されました。そこで大使はそういう意味で、当時の(旧)大阪医科大学総長・佐多教授が会長だった大阪の日独協会を、力のかぎり後援していただきました。

Universität Osaka war. Daß Mediziner und Pharmazeuten zu den führenden Mitgliedern dieses Vereins gehörten, entsprach einer alten Tradition der japanisch-deutschen Freundschaft.

Die Teilnahme an der Weihnachtsfeier dieser Gesellschaft im Jahre 1923 gehört zu meinen ersten großen Eindrücken in Japan. Da war natürlich der Konsul aus Kobe, Herr Generalkonsul Dr. Ohrt, anwesend, ein stiller, ernster und freundlicher Mann, der gut Japanisch sprach und sich gleichzeitig väterlich um seine Landsleute kümmerte. Oft wurde ich von ihm eingeladen, zugleich mit anderen Deutschen, die auch, wie ich, außerhalb von Kobe wohnten und keine Mitglieder des Clubs Concordia waren. Wenn wir sonst nach Kobe fuhren, war es nur, um Schwarzbrot bei Freundlieb, Baumkuchen bei Juchheim und Wurst bei Büttinghaus einzukaufen.

Zu der Weihnachtsfeier war auch Solf erschienen, der die damals noch lange Fahrt von Tokyo nach Osaka nicht gescheut hatte, um den Verein und seinen Präsidenten durch seine persönliche Teilnahme zu ehren. Gegen mich, den neuen jungen Sprachlehrer zeigte er sich unerwartet liebenswürdig und freundlich.

An jenem Abend lernte ich auch Professor Härtel kennen, der als Chirurg an der Osaka Universität vielen Leidenden Hilfe brachte und viele junge Japaner in die Wissenschaft und Kunst der Chirurgie einführte. Auch traf ich Dr. Zirn, der als praktischer Arzt von den deutschen Residenten in Kobe sehr geschätzt wurde, ebenso wie sein späterer Socius Dr. Schmidt. Von den japanischen Mitgliedern, zu denen viele Professoren und große Geschäftsleute gehörten, möchte ich hier nur Herrn Mambei Takeuchi nennen, mit dem ich seit jenem Tage fünfzig Jahre lang freundschaftlich verbunden blieb.

Von älteren deutschen Kollegen, die ich bei jener Gelegenheit traf, seien hier Dr. Hermann Bohner und Dr. Johannes Überschar genannt, die beide als Japanologen bekannt geworden sind und viel zur kulturellen Verständigung zwischen Deutschland und Japan beigetragen haben.

協会幹部に、医学者、薬学者が加わっていたことは、日独友好の古き伝統に即したことでした。

1923年の、同協会主催のクリスマス祝会に出席したことは、私の日本における最初の深い印象の一つであります。そこにはもちろん神戸の領事も出席しておられたのですが、総領事オールト博士は、もの静かで、真面目な、にこやかな方で、日本語をよくされ、しかも同時に父親のように同国人の世話をよく見てくださった。私同様、神戸以外のところに住んでいて、コンコルディア・クラブに属していないドイツ人仲間ともどもに、私もよくお招きをうけたものでした。それ以外に私どもが神戸に参るとすれば、フロイントリーブで黒パンを買い、ユーハイムのバウムクーヘン、ビュッティングハウスのソーセージをかうためだけのでした。

クリスマス祝会には、現在と違って東京大阪間は長旅でしたのに、ゾルフ大使も遠路をいとわずかけつけてこられ、わざわざ出席して協会と会長に敬意を表されたのでした。新米の若い語学教師だった私にも、大使は、思いがけず親切でにこやかに応待してくださったのでした。

その夕べにヘルテル教授ともお知り合いになりました。教授は阪大において外科医として多くの病む人を助け、かつまた多くの若い日本学徒に外科の学問と実際治療の手ほどきをしておられました。それからドクター・ツィルンにもお会いしましたが、氏は開業医として氏ののちの同僚ドクター・シュミット同様、神戸在住のドイツ人からたいへん尊敬されていました。日本側の会員の中には多くの教授方、実業家たちがおられましたが、その方々のうちおひとただけ名を挙げるとすれば、竹内万兵衛氏で、私はあの日から50年のあいだ変わらぬ友情を与えられて参ったのであります。

あの折にお目にかかった古参のドイツ人同僚のうちからは、ここではヘルマン・ボーナ博士とヨハンネス・ユーバーシャール博士のお名前を挙げたく存じます。お二人とも日本学者として有名になられた方でして、日独両国間の文化理解に多大の貢献をなさったのです。

Überschar war vor 1914 als junger Lektor nach Japan gekommen, eilte bei Kriegsausbruch nach Tsingtao, kam als Kriegsgefangener nach Japan zurück und wurde 1920 nach seiner Entlassung aus dem Lager wieder Dozent an dem Junior College der Medizinischen Universität in Osaka. In der Japanisch-Deutschen Gesellschaft war er die rechte Hand von Professor Sata. In Kyoto, wo er an der Universität eine oder zwei Vorlesungen hatte, half er Professor Naruse bei der Gründung der Japanischen Goethegesellschaft. Er organisierte mit finanzieller Unterstützung durch die Osaka Mainichi Zeitung den ersten deutsch-japanischen Studentenaustausch. Zunächst wurden zwischen den Universitäten Kyoto und Leipzig (Überschar's Alma Mater) zwei deutsche Studenten gegen zwei japanische ausgetauscht, ein kleiner Anfang, aber doch ein Anfang! Am Ende der Zwanziger Jahre wurde er, der eigentlich Geschichte und Psychologie studiert hatte, auf Grund einer Abhandlung über Basho und eines Buches über die japanische Staatsidee als Professor für Japanologie nach Leipzig berufen. Nach der Röhmer-Affäre kehrte er enttäuscht nach Japan zurück und lebte zurückgezogen als Sprachlehrer. Nach dem letzten Kriege wurde er Professor an der neugegründeten Konan Universität, wo er bis zu seinem Tode tätig war. Er starb mit 81 Jahren.

Auch Dr. Hermann Bohner war bis zu seinem Tode (im 80. Lebensjahr) als Lektor und Professor tätig. Während aber Überschar ein weltmännischer und aktiver Typus war, blieb Bohner zeitlebens ein weltfremder Gelehrter. Von Hause aus Theologe, kam er vor 1914 als Missionslehrer nach Tsingtao, wo er chinesische Philosophie studierte. Auch er kam als Kriegsgefangener nach Japan, benützte die unfreiwillige Freizeit im Lager, um gründlich Japanisch zu lernen und half wie Überschar, van der Lahn (später Kaufmann in Kobe) durch Vorträge, seine Kameraden geistig frisch zu erhalten. Nach dem Kriege wurde er Lektor an der Fremdsprachenakademie in Osaka, einem "Junior College", das nach dem zweiten Kriege in eine Universität umgewandelt wurde. Er schrieb unendlich viel; einige seiner Arbeiten wurden

ユーパーシャール氏は、1914年(世界大戦勃発)以前に若いドイツ語教師として来日、大戦開始時に青島に急ぎ移って戦争捕虜となって日本に戻り、1920年収容所から釈放されて、また大阪医大予科教授となった人です。日独協会で氏は、文字通り会長佐多教授の右腕でした。京都大学でも講義を受け持っておりまして、成瀬無極教授が日本ゲーテ協会を創立されるのをお手つだいしております。彼はまた、大阪毎日新聞社の経済的援助をうけて、初めての日独交換学生制を組織しました。第一回は京大と同氏の母校ライプツィヒ大とのあいだでドイツ側2名、日本側2名づつの学生が交換されました。小さな出発でしたが、しかし、第一回目の出発だったのであります。もともと歴史学と心理学を学んだ彼は、1920年代のおわりに芭蕉論と日本の国体論の著書がきっかけとなってライプツィヒ大学に、日本学教授として呼ばれました。レーム事件ののち、彼は幻滅をおぼえて日本に戻り、語学教師として人目をさけて生活しておりました。第二次大戦後、新設の甲南大学教授に迎えられ、81才で歿するそのおわりまで同大学教授として働きつづけたのであります。

ヘルマン・ボーナー博士も、80才にして歿するまで、語学教師、教授として働いた人です。ユーパーシャール氏のほうには世なれた活動的なタイプの人だったのに対して、ボーナー氏のほうは一生涯、この世ばなれた学究でした。本来神学者で、1914年に伝道教師として青島に赴任し、そこで中国哲学を学びました。この人も戦争捕虜となって日本に連れてこられて、収容所での強制された余暇を利用して徹底的に日本語を学び、ユーパーシャールや、のちに神戸で商人となったファン・デア・ラーンと同じように、いくつも講演をして戦友たちの精神的士気を養ったのでした。大戦後、大阪外語の教官となります。この学校は第二次大戦後、大学となりました。彼には膨大な著作があります。そのいくつかは「モヌメント・ニッポニカ」に収録されていますが、大部分の著作は、ドイツ東亜協会の「会報」におさめられています。この協会は、明治6年に東京にいた学者、外交官、実業家たちによって創設されたものです。略称OAGというこのドイツ東亜研究協会創設者には、神戸在住ドイツ人も7人はいっております。

in den "Monumenta Nipponica" veröffentlicht, die meisten, darunter ein großes Werk über Shotoku Taishi und zwei Bände über das Nô, in den "Mitteilungen" der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, die im Jahre 1873 von Gelehrten, Diplomaten und Geschäftsleuten in Tokyo gegründet worden war. Unter den Gründern dieser "OAG" (Ostasiatischen Gesellschaft) waren auch sieben Deutsche aus Kobe, und seit alters her bestand in Kobe eine Zweiggruppe der OAG, in der Dr. Bohner viele Vorträge hielt und auch Exkursionen in das Land Yamato führte. Auch Überschar, van der Lahn und Otto Refardt (1923 Leiter der Buchhandlung Hirschfeld in Kobe) gehörten, wie ich selbst, zu den Mitgliedern dieser Zweiggruppe. Es war schon eine Tradition, daß die Deutschen in Japan gründliche Kenntnisse über Japan und Ostasien gewinnen und verbreiten wollten. Gerade diese selbstlosen Bemühungen haben dazu beigetragen, die Deutschen in Japan beliebt zu machen.

In diesem Zusammenhang muß Dr. Wilhelm Gundert erwähnt werden, der in und nach dem Kriege als Lektor in Kumamoto, also auch im Amtsbereich des Konsulats Kobe, tätig war. Vor 1914 war er als Missionar nach Japan gekommen und hatte die Sprache und die Religionen Japans studiert. Daraufhin wählte er den Lehrberuf und unterrichtete Deutsch. Dr. Solf machte ihn wegen seiner großen Japankenntnisse zum deutschen Leiter des (von japanischer Seite) neugegründeten Japanisch-Deutschen Kultur-Instituts in Tokyo. Später wurde er als Ordinarius für Japanologie an die Universität Hamburg berufen.

Wie Bohner, der allerdings nie an einer deutschen Universität gelehrt hat, gehört Gundert zu den Altmeistern der deutschen Japankunde. Seine japanische Religions- und seine Literaturgeschichte gehören zu den Standardwerken der Japanologie.

In Kagoshima war - selbst während des Ersten Weltkriegs - Dr. Oskar Kreßler als deutscher Lektor tätig. Er schrieb verhältnismäßig wenig, wurde aber bekannt, weil er nach dem Weltkrieg an der Tokyo Universi-

て、当時から神戸にはOAGの支部グループができていて、ボーナー氏はここで数多くの講演をし、大和地方への研修旅行のリーダーをつとめました。ユーパーシャールも、ファン・デア・ラーンもオットー・レファールトも(この人は1923年、神戸のヒルシュフェルト書店店主となった人です)私もそうですが、この支部グループのメンバーでした。在日ドイツ人が、日本と東アジアについての徹底的な知識を得、それを人に伝えようと願ったのは、すでに伝統だったのであります。ほかならぬこの無私の努力こそ、ドイツ人が日本で好まれるように働いた力の一つとなりました。

このことに関連してヴィルヘルム・グンデル博士にもふれないわけにはいきません。彼は大战中と戦後、熊本のドイツ語教員でした。熊本も神戸領事館の管轄区域です。彼は1914年より前にミショナリーとして来日、日本語と宗教を学びました。その後教職について、ドイツ語を教えるようになりました。ゾルフ大使は彼のたいへんな日本についての知識を評価して、日本側で新設された東京の日本文化研究所の所長にしました。のちに、彼はハンブルグ大学の日本学主任教授として招かれました。

ボーナー氏はドイツの大学では教壇に立ちませんでしたが、このボーナー氏同様、グンデル氏もドイツの日本学長老の一人に数えられます。彼の著わした日本宗教史と日本文学史は、日本学の基準となる一流の著作にはっております。

鹿児島には、大战中にもオスカル・クレスラー博士がドイツ語教官として働いておりました。彼の著作は少ないのですが、戦後、東京大学でギリシャ語とラテン語を(それも日本語で)教えたので有名になりました。彼はボン大学に招へいされました。本来の専門は、ゾルフ大使と同じく、サンクリットでした。

以上の人びとより若い世代には、神戸領事館区で活躍し、のちに日本学者として有名になったドイツ語の先生が3人お

tät Griechisch und Latein (auf Japanisch) lehrte. Er erhielt einen Ruf an die Universität Bonn. Sein eigentliches Fach war, wie das von Botschafter Solf, Sanskrit gewesen.

Zu einer jüngeren Generation gehören drei Lektoren, die auch im Amtsbereich des Konsulats Kobe tätig waren und später als Japanologen bekannt wurden. In der zweiten Hälfte der Zwanziger Jahre lehrte in Hiroshima an der Kotogakko Dr. Walter Donat. Er war Germanist, lernte schnell und gründlich Japanisch und wurde Gunderts Nachfolger am Kulturinstitut in Tokyo. Nach dem letzten Kriege wurde er Professor für Japanologie an der Universität Erlangen. In Fukuoka lehrte Dr. Hans Eckardt, eigentlich Musikhistoriker und Kenner der altjapanischen Musik. Er wurde Nachfolger von Dr. Trautz am Deutschen Forschungsinstitut in Kyoto und nach dem letzten Kriege Professor für Japanologie an der Freien Universität Berlin. Dr. Trautz war ursprünglich Offizier, dann Japanologe. Nachfolger von Donat in Hiroshima wurde Dr. Dietrich Seckel, ursprünglich Germanist, der gleichfalls gründlich Japanisch studierte und sich dem Studium der ostasiatischen Kunstgeschichte widmete. Vor dem letzten Kriege war er deutscher Lektor an der Tokyo Universität (mein Vorgänger), und heute ist er Professor für ostasiatische Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg. Die anderen hier genannten Lektoren sind alle schon gestorben. Alle haben ihre ersten Arbeiten in den "Mitteilungen" der OAG veröffentlicht.

Es ist leider unmöglich, in diesem Rahmen alle die Deutschen zu nennen, die im Amtsbereich des Konsulats Kobe Deutsch gelehrt und zugleich ihre Spezialwissenschaft und die deutsche Kultur überhaupt für ihre Schüler repräsentiert haben. Mit verschwindenden Ausnahmen wurden sie von ihren Schülern geliebt und verehrt, nicht zuletzt auch wegen ihres ehrlichen Bemühens um das Verständnis der japanischen Kultur. Was sie für die deutsch-japanische Freundschaft getan haben, soll hier deutlich ausgesprochen werden. Aber nicht vergessen darf man dabei das stille Wirken ihrer Frauen. Fast jede

rimas. 20年代後半には、広島旧制高校でヴァルター・ドーナト博士が教えていました。この人は独文学者で、日本語をすばやく、しかも徹底的に修めて、東京の文化研究所の、グンデント氏の後任となります。第二次大戦後、エアランゲン大学の日本学教授となりました。福岡ではハンス・エッカート博士が教えておりましたがもともとは音楽史専攻で、古代日本音楽の識者でした。彼は、トラウツ博士の後任として京都のドイツ研究所長となり、第二次大戦後はベルリン自由大学日本学教授となりました。トラウツ氏はもと軍人から日本学者となった人です。広島のドーナト氏の後任はディートリヒ・ゼッケル博士で、本来ゲルマニストですが、この人も徹底的に日本語を学び、東アジア美術史研究に没頭したのでした。第二次大戦前、東大のドイツ人教師となり（私の前任者というわけです）、現在はハイデルベルグ大学の東アジア美術史の教授であります。ここにお名前をあげた方々は、〔ゼッケル氏を除いて〕みな故人となってしまいました。みな、その最初の著作をOAGの「会報」に発表されたものでした。

神戸領事館管轄区にあってドイツ語を教え、同時にその専攻の学問とドイツ文化一般を、教え子たちに対して示し代表したドイツ人教師のすべての方々の名を、ここで挙げつくすことは残念ながら不可能であります。ほんのごく僅かな例外を除いて、これらの人びとは生徒たちから愛され、尊敬されました。それはなかならず彼らの、日本文化理解への誠実な努力のためでもあったのです。この人びとが日独友好のために果たした功績は、ここではっきりと申したく存じます。しかし、忘れてならないのは、この人びとの夫人たちの物言わぬ静かな働きのことでもあります。こんなにも異質な国で、こんなにもまったく違う生活条件のもとでの生活を余儀なくされたドイツ夫人たちは、ほとんどだれもが、新しい異国の家の裏にまずそっと出て、さめざめと泣いたのでした。しかしそれから、けなげに勇気をふるいおこし、夫と子どもたちのためにドイツふうの家をつくり上げました。そしてその家は、生徒たちや同僚たち、近隣の人びとから、ほんとうにドイツ的な家だ、と称賛されるホームとなったのでした。

junge deutsche Frau, die in einem so fremden Lande und unter so ganz anderen Verhältnissen zu leben gezwungen war, ging zuerst einmal unbemerkt hinter das neue fremde Haus und weinte sich aus. Dann packte sie tapfer zu und schuf für ihren Mann und ihre Kinder hier ein deutsches Haus, das von Schülern, Kollegen und Nachbarn als ein echtes deutsches Heim gerühmt wurde.

Bei all dem Positiven soll aber um der Gerechtigkeit willen nicht verschwiegen werden, daß die deutsch-japanische Freundschaft am Ende dieses zweiten Stadiums in eine Krise geraten ist, und zwar durch die nationalsozialistische Propaganda und den beiderseitigen Nationalismus während des letzten Krieges. So paradox es klingen mag, hat die deutsche Propaganda, die zwar weite Kreise des japanischen Volkes erfaßte, doch bei vielen Intellektuellen einen inneren Widerstand hervorgerufen, der sich dann nach dem Kriege zu einer starken Allergie gegen jede Art von Propaganda auswuchs. Aber auch mit der engen Partnerschaft während des Krieges verband sich auf beiden Seiten ein heimliches völkisches Überlegenheitsgefühl, sodaß die Propaganda der anderen Seite mit Vorbehalt und Skepsis aufgenommen wurde.

Daher erforderte die kulturpolitische Situation der Nachkriegszeit die gleiche Zurückhaltung wie nach dem ersten Weltkrieg. Im Kansaigebiet erwarben die nicht repatriierten Lektoren Böhner und Überschar durch ihre sachliche Arbeit das Vertrauen der neuen Studentengeneration. Auch in jenen Jahren, als alles Amerikanische groß geschrieben wurde, erhielt sich die deutsch-japanische Freundschaft, denn die Verbundenheit durch ein gemeinsames Schicksal war doch größer als es nach außen den Anschein hatte.

Der neu organisierte japanische Germanistenverband und die gleichfalls neu organisierte OAG entwickelten sich rasch, und überall entstanden wieder Japanisch-Deutsche Gesellschaften. Außer in Osaka wurde auch in Kobe eine solche gegründet, die eine von Professor Ichiro Kato geleitete deutsche Lesestube einrichtete. Herr Rilz wurde vom Goethe-Institut in München herausgeschickt und richtete in Kobe und

きわめてポジティブな点ばかり述べて参りましたが、公正をおもんばかれば黙過しえないのは、日独の友好関係が、以上述べて参った第二段階の終りにはひとつの危機におちいったことです。それは、第二次大戦中のナチスのプロパガンダと日独両国のナショナリズムのためでありました。たいへんパラドクシカルにひびくかもしれませんが、ドイツからのプロパガンダは広範な層の日本人の心をとらえましたが、しかし、多くの知識人たちの内心の反感をよびおこしたのでありまして、この反感は、戦後になりましてもおよそどのような種類の宣伝にも強いアレルギーをおこすものとなっていきました。他面、戦争中の密接な連携には、両者の側ともにひそかな民族的な優越感が結びついていて、相手側の宣伝はかならず留保と疑心をもってうけとられていたのです。

ですから、戦後の文化政策的状況は、ちょうど第一次大戦後と同じ遠慮深さというものが必要でした。関西地方では、本国送還にならなかったボーナー、ユーバーシャル両氏が、その私情をまじえぬ公正な働きによって新世代の学生たちの信頼をかちえました。およそすべてアメリカ的なものが特筆大書されたあの年月にも、日独友好のきずなはしかと守られました。それというのも、実は同じ運命を辿ったことによる連帯感、そと目に映るよりはやはりずっと強かったからなのです。

新しく組織された日本独文学会と、同様に新しくつくられなおされたOAGとは急速に発展し、全国各地にまた日独協会がつくられていきました。大阪以外に、神戸にも日独協会がつくられ、ここには加藤一郎教授の主催する研究会が設けられました。リルツ氏がミュンヘンのゲーテ・インスティテュートから派遣されて、神戸と大阪にドイツ語コースを新設しました。京都の文化研究所も再開され、ゲーテ・インスティテュートと併合されました。所長となったのは、天理大および京大講師として派遣されてきたケンブ博士です。DAA D（ドイツ大学交換奉仕事務所）の援助で、新制大学の多くの大学に、次第次第に新任のドイツ人教師が派遣されてきています。

Osaka Deutschkurse ein. Das Kultur-Institut in Kyoto wurde wieder eröffnet und mit dem Goethe-Institut vereinigt. Die Leitung übernahm Dr. Kaempf, der als Lektor für Tenri und Kyoto herausgekommen war. Nach und nach kamen mit Unterstützung des DAAD neue Lektoren an viele der neuen Universitäten.

In den Sechziger Jahren nahmen Wissenschaft und Technik in Japan einen solchen Aufschwung, daß sie gleichwertig neben die deutsche Wissenschaft und Technik traten. Damit begann in der deutsch-japanischen Freundschaft ein neues, drittes Stadium.

Heute befinden wir uns in diesem dritten Stadium. Unsere beiden Länder, die an Rohstoffmangel leiden und von ihrer Hände Arbeit leben, haben den gleichen hohen Stand der Wissenschaft und Technik. In der weltweiten wirtschaftlichen Verflechtung, die durch die Ölkrise besonders deutlich geworden ist, ist es wichtig und lebensnotwendig, daß unsere Länder nicht gegeneinander, sondern miteinander arbeiten. Eine gute Zusammenarbeit setzt voraus, daß das eine Land über das andere richtig informiert ist.

In Deutschland studieren daher heute nicht nur Japanologen vom Fach, sondern auch viele Studenten anderer Fächer Japanisch. Aus diesem Grunde haben z.B. die Universitäten Freiburg und Würzburg, die keinen japanologischen Lehrstuhl haben, doch einen japanischen Lektor, denn das allgemeine Interesse für Japan, seine Kultur und seine Sprache ist auffallend groß geworden.

Analog ist auch in Japan das Interesse für Deutschland gewachsen. Das zeigt sich darin, daß immer mehr Wert auf die lebendige Umgangssprache gelegt wird, während man früher Deutsch nur lernte, um Bücher lesen zu können. Weil sich aber gleichzeitig die alte deutsch-japanische Freundschaft erhalten hat, handelt es sich heute keineswegs nur um wirtschaftliche und politische Interessen. Es ist tatsächlich eine wirkliche Freundschaft ähnlich gesinnter Menschen. Das besondere Kennzeichen des dritten Stadiums unserer Freundschaft ist, wie gesagt, die Ebenbürtigkeit der beiden Partner.

1960年代にはいて、日本の科学と技術とは非常な進歩をとげ、ドイツの科学・技術と比肩するにいたります。日独友好関係は、これをもって第三の段階のはじまりを迎えたわけです。

現在私たちはこの第三段階と時期にはいております。

私たち日独両国とも資源の欠乏に苦しみ、手に汗して働かねば生きてゆけません。両国とも同じように高い水準の学問と技術とを保有しています。経済問題は世界的なレベルで複雑に入りこんでおり、それは石油危機によってとくにあらわになったわけですが、このような混乱の中で、私たち両国が、互いに対抗するのではなく、そうではなくて互いに協力していくことが、死活を制する重要事となっております。よい協同には、前提があります。それは、一方の国が他方について正しく情報をえていることなのです。

こういうわけで、ドイツでは現在、専門の日本学者だけでなく、それ以外の部門のたくさんの生徒たちが日本語を学んでいます。この理由で、たとえばフライブルク大学やヴェルツブルグ大学には日本学の講座は無いのですけれども、それなのに日本人の日本語教官がおります。つまり、日本とその文化、言語に対する一般的関心がおどろくほど強くなってきたからなのです。

それに似て、日本でもドイツへの関心は高まってきています。その一例として、むかしは書物を読むためにだけドイツ語を学んでいたのですが、今は生きたドイツ語会話にますます重点が置かれるようになっていきます。しかも同時に、昔からの日独の友好関係が保たれておりますので、現在関心のまゝととなっているのは、けっしてただ経済や政治の問題だけではないのです。これはほんとうに、志を同じくする友の真の友好関係であります。私たちの友好の第三段階の特別のしるしは、前にも申しましたように、両者の同等性ということなのです。

Zwar spricht man in der älteren Generation aus Höflichkeit immer noch davon, daß Japan von Deutschland lernen müsse, aber die junge Generation weiß recht gut, daß das ein anderes Lernen geworden ist, nämlich ein gegenseitiges Kennenlernen.

Allerdings ist der Eifer im Erlernen der deutschen Sprache bei vielen Studenten nicht mehr so groß wie früher. An den heutigen Massen-Universitäten machen die lernunlustigen Durchschnittsstudenten etwa 80% aus, die Elitestudenten nur etwa 20%. Die neuen deutschen Lektoren sehen sich also der Schwierigkeit gegenüber, so ungleiche Studenten gleichzeitig unterrichten zu müssen. Leider besteht sowohl beim japanischen Unterrichtsministerium als auch beim Deutschen Akademischen Austauschdienst die Auffassung, daß ausländige Lektoren nur kurze Zeit in Japan lehren sollen, während sie doch viel Zeit brauchen, um sich an die völlig anderen Lebens- und Lehrbedingungen zu gewöhnen. Die Lektoren mit längerer Erfahrung wissen, daß es ihre Hauptaufgabe ist, die Elitestudenten zu fördern und den japanischen Kollegen zur Seite zu stehen. Sie wissen auch, daß die absolute Zahl der Elitestudenten sicher nicht kleiner, eher größer ist als vor fünfzig Jahren. Die neu angekommenen Lektoren werden natürlich durch die Interesselosigkeit der Durchschnittsstudenten sehr enttäuscht. Paradoxiereise ist aber der Andrang zu den Deutschkursen der Goethe-Institute so groß, daß jährlich mehr Bewerber abgewiesen werden müssen. Auch das Interesse für Deutschkurse im Rundfunk und im Fernsehen ist ständig im Wachsen. Die Erklärung für diese widerspruchsvolle Tatsache ist vielleicht darin zu finden, daß die jungen Studenten eine oppositionelle Aversion gegen den Zwang zu einer zweiten Fremdsprache haben, während gleichzeitig viele meinen, daß man auf der Universität, wie sie heute ist, nicht sprechen lernt. Zu denen, die außerhalb der Universität Deutsch sprechen lernen wollen, gehören übrigens nicht nur Studenten, sondern auch viele Berufstätige. Viele Studenten, die nur ihr Abgangsdiplo - und zwar mit möglichst wenig Mühe - erlangen wollen, glauben, daß

比較的年長の世代の人びとは、礼儀正しく今だに「日本はドイツから学ばなくてはなりません」とおっしゃいます。なるほどそう言われますが、しかし若い世代はよく知っています。事態は変わったのであって知り学ぶとは、たがいによく知り合うことなのだ、と。

なるほど多くの学生のドイツ語学習熱は、昔ほど高いものではありません。こんにちのマスプロ大学では、勉強嫌いの学生が全体のほぼ80%—セントを占め、すぐれた学生は20%—セントにしかありません。新しく赴任してくるドイツ人教師は、ですから、こんなに違う層の学生たちを同時に教えるなくてはならぬという困難に直面します。日本の文部省にも、ドイツ大学交換奉仕事務所DAADにも、残念なことに、外国人教師はごく短期間だけの日して教えるべきだという考え方があります。しかし実際は、生活条件教育事情のまるでちがうところに慣れるには、ずいぶん時間がかかります。かなり経験年数の長いドイツ人教師たちは、自分たちの主たる課題はすぐれたエリート of 学生たちを励まし、日本人同僚たちの助け手となることだ、と心得ています。それにこういうすぐれた学生の絶対数が、50年前にくらべてけっして少いどころかむしろ多くなっていることも知っております。でも新任のドイツ人教師たちは、当然のことですけれども、大部分の平均的學生たちの関心の無さに手ひどく幻滅させられてしまうのです。ところが一方矛盾した話ですが、ゲーテ・インスティテットのドイツ語コース応募者はたいへんな数にのぼり、毎年のようにますます応募者の入学を断わらなくてはならなくなっています。ラジオとテレビのドイツ語講座の視聴率も、たえずあがっています。

このような矛盾した事態を説明するとすれば、こんなふうに言うてよくはないでしょうか。つまり、若い学生たちは第二外国語を強制されることに対して反逆的反感をおぼえるのだけれども、一方で多くの学生は、現状の大学は「話す」ことを学ぶところではない、と思っているのだ、ということだ

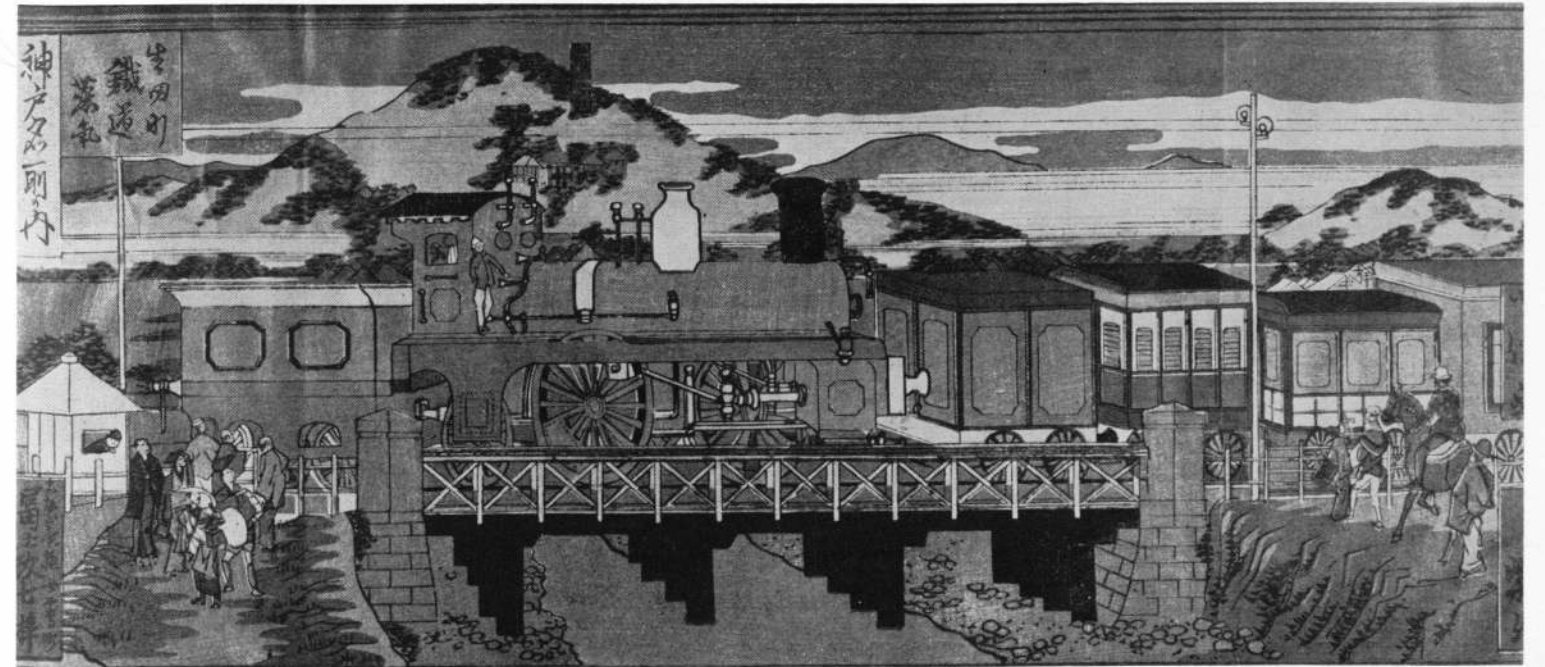
sie dieses Ziel ohne große Deutschkenntnisse erreichen können. Aber im Bewußtsein der Elite und des Volkes im allgemeinen besteht eine ständig wachsende Bereitschaft, die gegenwärtige deutsche Umgangssprache zu lernen und überhaupt Deutschlandkunde zu treiben. Ich bin überzeugt, daß künftig ein sehr lebhafter Kulturaustausch zwischen Deutschland und Japan möglich sein wird - auch oder gerade in dem dritten Stadium der Ebenbürtigkeit, weil die Freundschaft durch kein Gefühl einer Abhängigkeit gestört wird.

Wie ein kräftiger Eichbaum ist diese Freundschaft in hundert Jahren langsam gewachsen und wird noch in eine lange Zukunft hinein dauern.



はありますまいか。大学外でドイツ語を学ぼうとしているものには、しかも学生だけでなく、すでに職についている人も多いのです。卒業免状を、しかもできるだけ労少くして手に入れることだけ望んでいる多くの学生たちは、そうたいしてドイツ語を知らなくともこの目的を果たせると考えている。ところが、すぐれた者たちとそして一般の人びとの心の中には、現在の国語ドイツ語を学び、ドイツについての知識一般をひろめたいという気持ちが、ますます確固としてあるのです。私は、日本とドイツのあいだの生きた文化交流が将来可能になるだろう。この同等性の段階でも、いやまさにこの段階ならばこそ可能になるだろうと確信しているのであります。なぜならばそのとき友好関係は、いかなる依存感によっても曇らされることがないからなのです。

ちょうど力強いカシの木のように、この友好は100年のあいだゆっくりと育ってきたのであり、そしてこれから先の将来、長きにわたって堂々と伸びてゆくであります。



Zug beim Überqueren des Ikuta-gawa in Kobe, um 1880.

神戸の生田川を横断する汽車 (1880年)

Die konsularischen Vertreter Deutschlands in Kobe

1868 - 1872	Wahlkonsul	August Evers
1874 - 1879	Konsul	Dr. Johann Heinrich Focke
1880 - 1885	Konsul	Dr. Hermann Stannius
1888 - 1899	Konsul	Rudolph von Krencki
1900 - 1906	Konsul	Ferdinand Krien
1907 - 1912	Konsul	Fritz August Thiel
1913 - 1914	Konsul	Dr. Emil Ohrt
1922 -	Generalkonsul	Dr. Oskar Paul Trautmann
1923 - 1934	Generalkonsul	Dr. Emil Ohrt
1934 - 1938	Generalkonsul	Dr. Wilhelm Wagner
1938 - 1945	Generalkonsul	Karl August Balser
1953 - 1957	Generalkonsul	Dr. Walter Hellenthal
1958 - 1963	Generalkonsul	Dr. Günter Schlegelberger
1963 - 1973	Generalkonsul	Wolfgang Galinsky
seit 1973	Generalkonsul	Dr. Wilhelm Löer

Deutsche und japanisch-deutsche Institutionen im Amtsbezirk des Generalkonsulats Osaka-Kobe

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Osaka-Kobe	Kobe-shi, Fukiai-ku, Goko-dori 8-9, T. 078 - 221 - 5194, 2450
Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan Zweiggruppe Kansai	Kobe-shi, Nada-ku, Rokkodai 1-12 T. 078 - 861 - 4019
OAG - Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens - Zweiggruppe Kobe	Nishinomiya-shi, Koyoen, Mekamiyama-cho 22-2 T. 0708 - 26 - 3409
Deutsche Gesellschaft in Westjapan	Kobe, P. O. Box Kobe-ko No. 471
Goethe - Institut Osaka - Deutsches Kulturzentrum Osaka	Osaka-shi, Kita-ku, Dojimahama-dori 1-25, Shin Dai Bldg., 9-kai T. 06 - 341-3041, 344-1086
Deutsch-japanisches Kulturinstitut - Dozentur des Goethe-Instituts	Kyoto-shi, Sakyo-ku, Yoshida, Ushinomiya-cho 4 T. 075 - 761 - 2188, 2189
Deutsch - Japanisches Kulturinstitut	Kyoto-shi, Sakyo-ku, Yoshida, Ushinomiya-cho 4 T. 075 - 761 - 0023, 771 - 5200
Japanisch - Deutsche Gesellschaft Osaka e. V.	Osaka-shi, Kita-ku, Shibata-cho, 97, Shin Umeda Bldg. 633 T. 06 - 371 - 0679
Deutsch - Japanische Gesellschaft Kobe	Kobe-shi, Fukiai-ku, Goko-dori 8-9, Kobe Kokusai Kaigan, 5-kai T. 078-251-8161 App 280
Weitere Japanisch - Deutsche Gesellschaften	in Nagoya, Kanazawa, Kyoto, Nara, Okayama, Hiroshima, Fukuoka, Nagasaki, Kumamoto, Oita, Kagoshima, Matsuyama, Tokushima
Japanische Gesellschaft für Germanistik	im Bezirk Osaka-Kobe Toyonaka-shi, Machi- kaneyama-cho, 1-1, Osaka Daigaku, Bunkaku-bu, Dokubun Kenkyushitsu
Weitere Japanische Gesellschaften für Germanistik	in Nagoya, Toyama, Kyoto, Hiroshima, Fukuoka
Japanische Goethe-Gesellschaft	Zweiggruppen Hanshin und Toyama
Goethe-Gesellschaft in Westjapan	Osaka
Hermann Hesse - Gesellschaft, Japan	Hiroshima

Diese Publikation wurde ermöglicht durch die Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelstages, der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan und folgender Persönlichkeiten und Firmen:

ALS Hermann Ludwig
Bayer Japan Ltd.
Bayer Yakuhin
C. Correns & Co.
C. Illies & Co. Ltd.
Commerzbank A. G.
Deutsche Überseeische Bank
Doilab Shokai, H. Willweber
Dresdner Bank A. G.
Dr. R. Hudecsek
EGO Raspa
Fried. Krupp (Japan) Ltd.
Hansen & Co.
Harry Freundlieb
Heise Co. Ltd.
Henkels Zwillingswerk Japan Ltd.
Holstein Co.
Impex Chemicals Ltd.
Klein, Schanzlin & Becker A. G.
Klingelnberg (Japan) Ltd.
Leybold Machinery Co. Ltd.

Merck Japan Ltd.
Nihon Schering K. K.
Nippon C. H. Boehringer & Sohn Co. Ltd.
Nippon Henkel Chemical Co. Ltd.
Nippon Siemens
Osram G. m. b. H.
Otto Refardt
Quelle (Far East) & Co.
H. K. Kobe Liaison Office
Rieckermann (Japan) Ltd.
Robert Bosch G. m. b. H.
Rudolf Shokai
Schlafhorst Japan K. K.
Sonderhoff & Einsel
Sumitomo Bayer Urethane
Taprogge Japan Co. Ltd.
Teijin Ltd.
Torishima Pump Mfg. Co. Ltd.
Winckler & Co.
Yanmar Diesel Engine Co. Ltd.

Herausgeber: Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Osaka-Kobe
Verantwortlich: Ulrich Zagorski
Drucklegung: H. Willweber, Doilab Shokai

